

INHALTSVERZEICHNIS

Ansprechpartner*innen bfv und Kreise	2
Ausbildungspyramide	4
Qualifizierung im Fußball	5
DFB-Mobil-Moduleinheiten	
Einheit D-/C-Jugend: Spielnahes Kognitionstraining im Jugendfußball	6
Einheit C-/A-Jugend: Futsal	13
Einheit B-/A-Jugend: Komplextraining Defensive	20
Einheit Passspiel in allen Altersklassen	25
Lehrgangsprogramm 2021	30
FUSSBALL.DE	82

Bitte klicken Sie auf das gewünschte Thema. Sie werden direkt zur ausgewählten Seite weitergeleitet.

KONTAKTDATEN FÜR DIE bfv-ARBEITSBEREICHE

Stand: 20.07.2021

E = ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in, H = hauptamtliche/r Mitarbeiter/in

Organ/Thema	Ehrenamtliche/r und Hauptamtliche/r Mitarbeiter/in	Telefon	E-Mail
Präsident	E: Ronny Zimmermann		ronny.zimmermann@badfv.de
Geschäftsführer	H: Uwe Ziegenhagen	0721 40904-11	uwe.ziegenhagen@badfv.de
Assistenz PR/GF	H: Sabine Hartmann	0721 40904-12	sabine.hartmann@badfv.de
Finanzen	E: Torsten Dollinger	0151 29205598	torsten.dollinger@badfv.de
	H: Gerhard Spiegel	0721 40904-15	gerhard.spiegel@badfv.de
	H: Doris Kretz	0721 40904-50	doris.kretz@badfv.de
	H: Doris Rutsatz	0721 40904-14	doris.rutsatz@badfv.de
	H: Eleonora Unruh	0721 40904-73	eleonora.unruh@badfv.de
Spielbetrieb	E: Rüdiger Heiß	0174 9020272	ruediger.heiss@badfv.de
	H: Felix Wiedemann	0721 40904-53	felix.wiedemann@badfv.de
	H: Christian Eiffler	0721 40904-33	christian.eiffler@badfv.de
	H: Anja Hartmann	0721 40904-25	anja.hartmann@badfv.de
Passstelle	H: Christina Richter	0721 40904-57	christina.richter@badfv.de
	H: Tobias Schüttler	0721 40904-16	tobias.schuetzler@badfv.de
Schiedsrichter	E: Rolf Karcher	0151 11137912	rolf.karcher@badfv.de
	H: Felix Wiedemann	0721 40904-53	felix.wiedemann@badfv.de
Jugend allgemein	E: Rouven Ettner	0171 3261847	rouven.ettner@badfv.de
	H: Tim Schmeckenbecher	0721 40904-62	tim.schmeckenbecher@badfv.de
Frauen und Mädchen	E: Daniela Quintana	0160 5502306	daniela.quintana@badfv.de
	H: Tim Schmeckenbecher	0721 40904-62	tim.schmeckenbecher@badfv.de
Talentförderung/ Auswahlmannschaften	H: Rainer Scharinger (männl.)	0721 40904-19	rainer.scharinger@badfv.de
	H: Romina Konrad (weibl.)	0151 20982199	romina.konrad@badfv.de
Qualifizierung allgemein	E: Nadine Rollert	0178 4750579	nadine.rollert@badfv.de
	H: Tim Schmeckenbecher	0721 40904-62	tim.schmeckenbecher@badfv.de
	H: Dennis Will	0721 40904-58	dennis.will@badfv.de
DFB-Kurzschulungen	H: Christian Reinke	0721 40904-51	christian.reinke@badfv.de
DFB-Mobil	H: Saskia Loth	0721 40904-67	saskia.loth@badfv.de
DFB-Masterplan			
IT/DFBnet	H: Thorsten Thomalla	0721 40904-65	thorsten.thomalla@badfv.de
Freizeit- und Breitensport	E: NN		
	H: Alexandra Grein	0721 40904-28	alexandra.grein@badfv.de
Freiwilligendienste	H: Thorsten Thomalla	0721 40904-65	thorsten.thomalla@badfv.de
Futsal	E: Rüdiger Heiß	0174 9020272	ruediger.heiss@badfv.de
	H: Tim Schmeckenbecher	0721 40904-62	tim.schmeckenbecher@badfv.de
Soziales	E: Helmut Sickmüller	07044 902403	helmut.sickmueller@badfv.de
	A: Stefan Moritz	0721 40904-52	stefan.moritz@badfv.de
Marketing / Sponsoring	H: Annette Kaul	0721 40904-56	annette.kaul@badfv.de
Öffentlichkeitsarbeit	H: Annette Kaul	0721 40904-56	annette.kaul@badfv.de
Social-Media	H: Katharina Guthmann	0721 40904-69	katharina.guthmann@badfv.de
Schulfußball	E: Klaus Albrecht	07202 942050	klaus.albrecht@badfv.de
	H: Alexandra Grein	0721 40904-28	alexandra.grein@badfv.de
Sportschule Schöneck	H: Uwe Breitschopf	0721 40904-22	uwe.breitschopf@badfv.de

KONTAKTDATEN DER bfv-KREISQUALIFIZIERUNGSBEAUFTRAGTEN

Badischer Fußballverband e.V.

Sepp-Herberger-Weg 2 - 76227 Karlsruhe

Tel. 0721 40904-0 - Mail info@badfv.de

www.badfv.de

E = ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in

Kreis	Ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in	Telefon	E-Mail
Tauberbischofsheim	E: Hans Kastner	09343 8777 0176 38067065	hakastner@gmx.de
Buchen	E: Uwe Todtenhaupt	0170 3181285	ut@todtenhaupt.net
Mosbach	E: Darko Lacic	06261 936677	darko.lacic@web.de
Sinsheim	E: Patrick Fischer	0152 28091542	profischer@t-online.de
Heidelberg	E: Karl Drehsel	0152 03966815	karldrehsel@gmail.com
Mannheim	E: Andreas Ewald	0157 70226690	ewald.hohensachsen@gmx.de
Bruchsal	E: Steffen Rudolf	0171 5773082	rudolf.steffen@gmx.de
Karlsruhe	E: Thomas Potschka	0172 1068129	t.potschka@gmx.de
Pforzheim	E: Regina Schendel	0176 24913002	regina.schendel@badfv-pf.de

KONTAKTDATEN DER bfv-SCHULFUßBALLBEAUFTRAGTEN

E = ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in

Kreis	Ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in	Telefon	E-Mail
Tauberbischofsheim	E: Uwe Schultheiß	09349 929885	uwe_schultheiss@yahoo.de
Buchen	E: Regina Reimold-Fischer	06287 4280	fa_fischer@web.de
Mosbach	E: Daniela Grub	06261 1809064 0152 56964279	danielagrub5@gmail.com
Sinsheim	E: Klaus Winkelmann	07263 2204	klaus.winkelmann@web.de
Heidelberg	E: Martin Kohler	06228 9124777	kohler@realschule-leimen.de
Mannheim	E: Bernd Wigand	0177 5471106	bernd.wigand@bfv-ma.de
Bruchsal	E: Michael Blau	0171 5773082	blaumichl@gmx.de
Karlsruhe	E: Andreas Sturm	0176 63293392	andreas.sturm@badfv.de
Pforzheim	E: Marie Monteserrato		marie.monteserrato@badfv-pf.de

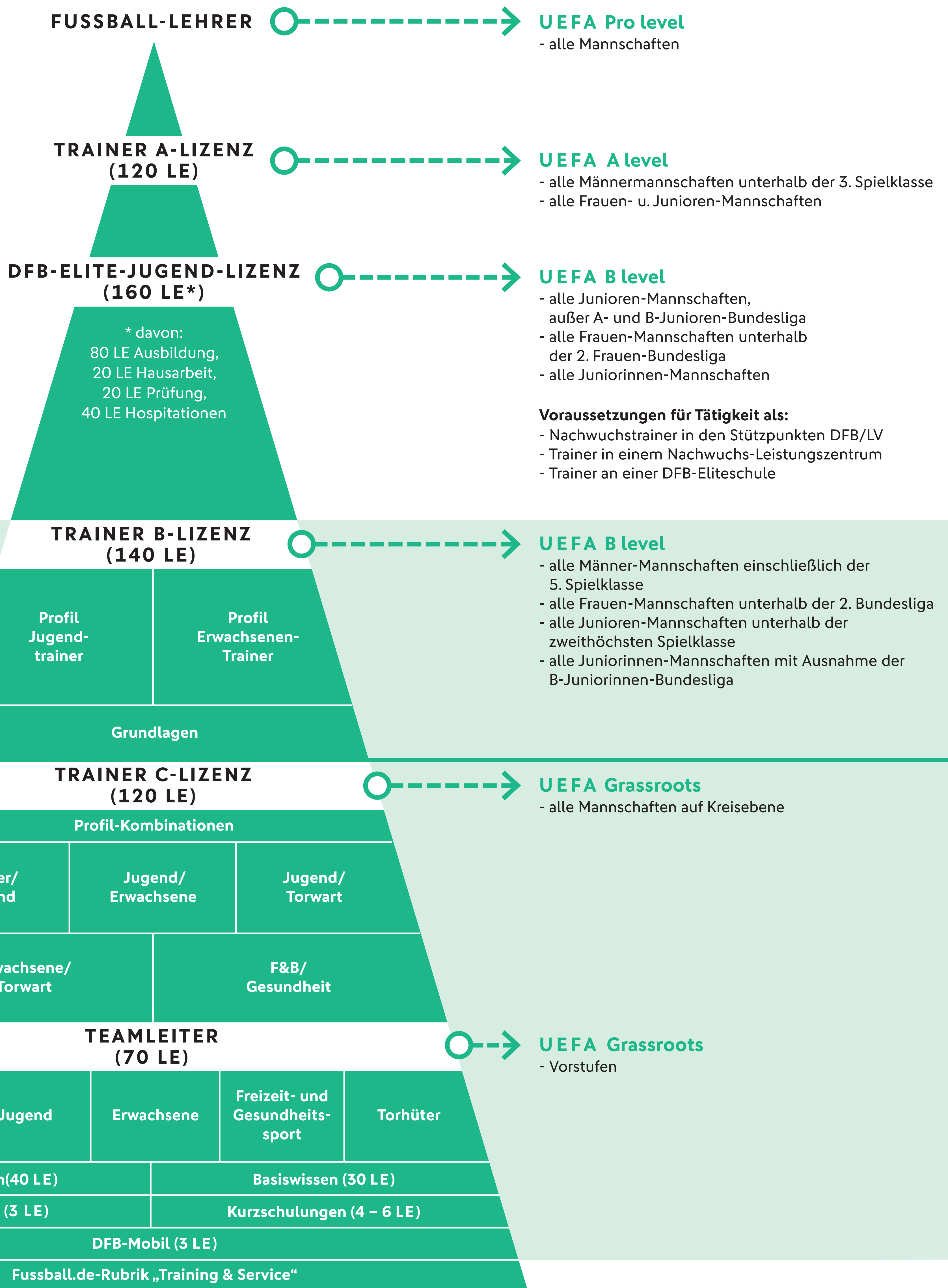
AUSBILDUNGSPYRAMIDE

Altersstufen und Leitlinien im Überblick

ALTERSSTUFEN	AB 30 JAHRE	Stabilisieren von Höchstleistungen	SPITZEN- SPIELER
	21 – 29 JAHRE	Perfektionieren von Höchstleistungen	PERSPEKTIV- SPIELER
	19/20 – 17/18 JAHRE	Vorbereiten von Höchstleistungen	
	15 – 19 JAHRE	Trainieren und Verfeinern Alle technisch-taktischen Grundlagen stabilisieren, auf spezielle Positionsanforderungen abstimmen und den Wettspielanforderungen anpassen!	A-JUGEND U18/U19 B-JUGEND U16/U17
	11 – 15 JAHRE	Trainieren und Anwenden Technisch-taktische Grundlagen des Fußballspiels ertiefen und die Freude am Fußballspielen stabilisieren!	C-JUGEND U14/U15
		Trainieren und Spielen Auf der Basis einer breit angelegten Grundausbildung im Kinderbereich kann und muss jetzt ein systematisches Fußballtraining beginnen!	D-JUGEND U12/U13
	7 – 11 JAHRE	Spielen und Üben Die Spielfreude und Ideen der E-Junioren mit freien Fußballspielen in kleinen Gruppen fördern. Dabei spielerisch alle wichtigen Basistechniken erlernen!	E-JUGEND U10/U11
		Spielen und Lernen Als Trainer stets am Straßenfußball früherer Tage orientieren und diese Philosophie in das Vereinstraining übertragen!	F-JUGEND U8/U9
	3 – 7 JAHRE	Spielen und Bewegen Die Kinder mit vielseitigen und interessanten Spiel- und Bewegungsaufgaben ganzheitlich fördern!	BAMBINI UND JÜNGER U7

QUALIFIZIERUNG IM FUSSBALL

Überblick der fußballpraktischen Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote



□ = Angebot über den DFB ■ = Angebot über die LV — = Beginn der Leistungsfußball-Ausbildung (nur nach Eignungsprüfung möglich)



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND



POSTE DEIN
#DFBMOBIL
ERLEBNIS

DFB MOBIL: D- BIS A-JUGEND

Spielnahes Kognitionstraining
im Jugendfußball

COMMERZBANK

PARTNER DER
DFB-QUALIFIZIERUNGSOFFENSIVE



KOGNITIVES TRAINING MITHILFE VON RESWITCH

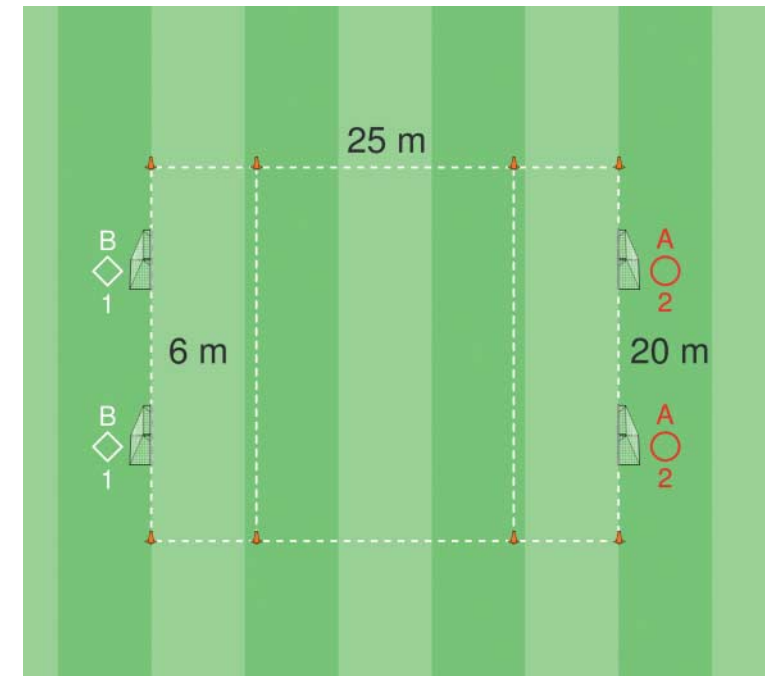
Kognitives Training ist im Fußball nicht nur die Zukunft, sondern inzwischen auch zur Gegenwart in der Ausbildung junger Spieler geworden. Denn durch die vielseitigen Wahrnehmungsprozesse fördert diese Art des Trainings die Konzentrations-, Antizipations- und Entscheidungsfähigkeiten der Spieler und verbessert somit auch deren Handlungsschnelligkeit und Spielintelligenz nachhaltig. Mithilfe von RESWITCH können diese bedeutenden Aspekte nun auch umfassend ins Mannschaftstraining integriert werden.

Und was ist RESWITCH? Hierbei handelt es sich um eine Trainingsmethode, bei der Leibchen zum Einsatz kommen, die sich nicht nur farblich unterscheiden, sondern auf denen auch unterschiedliche Symbole, Zahlen und Buchstaben gedruckt sind. Dadurch kann der Trainer während einer Spielsituation die Teamzugehörigkeit beliebig verändern. Beispiel: Es spielt 'Rot gegen Weiß'. Der Trainer „SWITCHT“ durch Zuruf auf die Kategorie „Symbol“. Nun spielen alle miteinander, die eine Raute auf dem Leibchen haben.

ORGANISATION

- RESWITCH besteht regulär aus 12 Leibchen und 2 Tormarkierungen.
- Für die nachfolgende Trainingseinheit werden 12 Leibchen und 4 Tormarkierungen benötigt.
- Zusätzlich werden insgesamt 13 Hütchen sowie 4 Minitore verwendet.

- Ein 25 x 20 Meter großes Spielfeld markieren.
- An den Enden beider Längsseiten eine 6 Meter breite Torschusszone gemäß Abbildung abstecken.
- Dieser Grundaufbau bleibt in allen folgenden Trainingsformen erhalten.



VERMITTLUNG DER RESWITCH-METHODE

Zur Erklärung der RESWITCH-Methode 2 Leibchen und 2 Tormarkierungen auf den Boden vor die Trainingsgruppe legen und die Einführung starten.

So kann die Trainingsmethode vorgestellt und vermittelt werden:

Kennenlernen der Leibchen durch Fragen

- Frage die Spieler, was an den Leibchen besonders ist? (→ verschiedene Kategorien sind abgebildet)
- Frage die Spieler, welche unterschiedlichen Symbole, Zahlen und Buchstaben sie erkennen.
- Frage die Spieler, was es mit den verschiedenen Kategorien auf sich haben könnte (→ eine flexible Mannschaftsbildung ist möglich)

Erklärung der Trainingsmethode

- Es spielen immer die Spieler einer gleichen Kategorie zusammen, z. B. „Rot“ mit „Rot“, „1“ mit „1“, „A“ mit „A“ etc.
- Dabei spielt man auf das Tor, auf der die eigene Tormarkierung zu sehen ist, z. B. „Rot“ spielt auf das Tor mit den roten Tormarkierungen, „1“ auf „1“, „A“ auf „A“ etc.
- Auf das Kommando SWITCH wechselt die Teamzugehörigkeit. Bei „SWITCH Symbol“ spielen nun alle „Rauten“ zusammen gegen alle „Kreise“.



„Trockenübungen“ zum Mitdenken

- Gib verschiedene Kommandos und lass' die Spieler mitdenken, ob die Spieler mit den beiden Leibchen nun zusammen oder gegeneinander spielen und auf welche Tormarkierungen sie abschließen dürften.

Trainingsziele

- Frage die Spieler, wie sie durch die Trainingsmethode besonders gefordert werden? Welche Fähigkeiten stehen im Fokus des Trainings? (→ Die Spieler werden gefordert, bei jedem SWITCH den Blick vom Ball zu lösen und die Situation richtig wahrzunehmen, schnell neue Entscheidungen zu treffen und richtig zu handeln.)

Trainingstipp

- Informiere die Spieler, dass sie sich beim Anziehen der Leibchen gleich alle vier Kategorien merken sollen.

AUFWÄRMEN I (CA. 5 MINUTEN)

TRAININGSZIELE

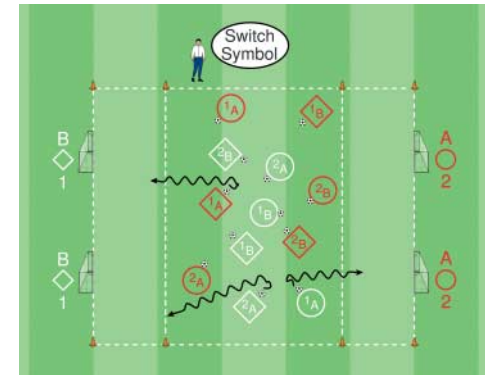
- Kennenlernen der Leibchen und Tormarkierungen
- Das Wahrnehmen wechselnder Spielsituationen

ORGANISATION

- Ein 25 x 20 Meter großes Feld mit Hütchen und Toren errichten.
- Vor den Toren eine 6 Meter tiefe Schusszone markieren.
- Die Leibchen Nr. 1 – 12 verteilen (somit immer sechs Spieler jeder Kategorie).
- Die Spieler verteilen sich mit Bällen im Feld.

ABLAUF

- Die Spieler dribbeln frei durch das Feld.
- Der Trainer gibt ein beliebiges Signal („SWITCH Symbol“) und die Spieler dribbeln schnellstmöglich in die Zone ihres Symbols, welches auf der Tormarkierung zu sehen ist.
- Erschweren: Die Spieler tauschen mehrmals die Bälle mit anderen Spielern.



VARIATIONEN

- Den Spielern unterschiedliche Dribbelaufgaben vorgeben.
- Die Spieler tauschen die Bälle mit einem anderen Spieler. Nach dem Kommando dribbeln sie zu der angesagten Kategorie, die der Tauschpartner getragen hat.
- Die Spieler tauschen die Bälle mit mehreren anderen Spielern und dribbeln in die Zone des Symbols, das der letzte Tauschpartner auf seinem Trikot trug.

COACHINGPUNKTE

- Die Spieler auffordern, sich bereits beim Anziehen der Leibchen die Kategorien einzuprägen.
- Nach einem SWITCH soll schnellstmöglich reagiert werden.

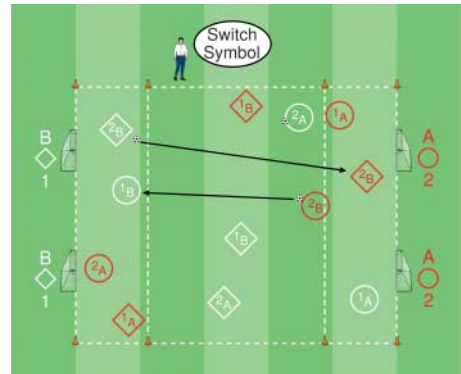
AUFWÄRMEN II (CA. 15 MINUTEN)

TRAININGSZIEL

- Aktivieren der Orientierung

ORGANISATION

- Den Aufbau und die Leibchenverteilung beibehalten.
- Team Rot und Weiß bekommen jeweils einen Ball.
- Ausreichend Ersatzbälle außerhalb des Feldes verteilen.



ABLAUF

- Den Durchgang in der Kategorie „Farbe“ starten.
- Die Mannschaften passen sich untereinander zu.
- Nach einem Kommando („SWITCH Symbol“) wechselt die Teamzugehörigkeit und es wird in neuer Konstellation weitergespielt.

VARIATIONEN

- Erst 2, danach 3 Bälle pro Team ins Spiel bringen.
- Maximal zwei Ballkontakte pro Spieler zulassen, anschließend ein Direktspiel einführen.
- Wettkampf: Nach einem SWITCH müssen alle Spieler des Teams am Ball gewesen sein, bevor auf ein Tor abgeschlossen werden darf.

COACHINGPUNKTE

- Die Spieler motivieren und loben, wenn sie sich nach einem SWITCH untereinander coachen.
- Sofortiges Handeln nach dem SWITCH einfordern (beim Weiterdribbeln orientieren).

DRIBBELDUELL (CA. 10 MINUTEN)

TRAININGSZIELE

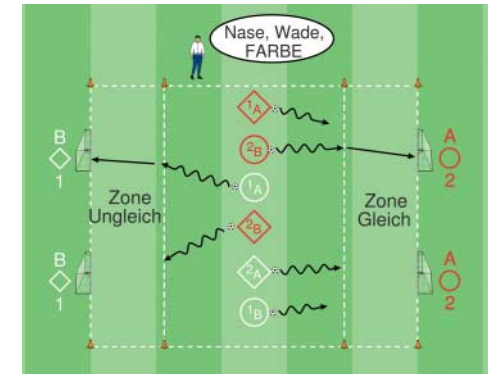
- Verbesserung der Reaktionsschnelligkeit
- Verbesserung des Antritts mit Ball

ORGANISATION

- Den Aufbau beibehalten.
- Die Schusszone mit unterschiedlichen Farben markieren.
- Die Spieler stellen sich auf der Mittellinie des Spielfeldes auf. Je zwei Spieler stehen sich gegenüber.
- Alle Spieler erhalten ein Leibchen und einen Ball.

ABLAUF

- Der Trainer ruft verschiedene Körperteile auf, welche die Spieler mit ihren Händen schnellstmöglich berühren müssen.
- Nach einer beliebigen Anzahl an Ansagen, ruft der Trainer eine Kategorie auf (hier: „FARBE“).
- Sind die Kategorien der gegenüberstehenden Spieler gleich, dribbeln die Spieler schnellstmöglich zur roten Torschusslinie und schließen ab.
- Sind die Kategorien ungleich, wird zur weißen Torschusslinie gedribbelt und abgeschlossen.



- Es gewinnt der Spieler, der als Erster ein Tor erzielt.
- Nach jedem Durchgang steigt der Gewinner auf und der Verlierer ab.

VARIATION

- Die Spieler pendeln den Ball zwischen den Innenseiten, während die Körperteile aufgerufen werden.

COACHINGPUNKTE

- Die Spieler darauf hinweisen, dass sie aufrecht stehen müssen, damit alle Kategorien für den Partner erkennbar sind.
- Loben der Spieler, die Richtungsfinten einbauen, um den Gegner auf die falsche Seite zu locken.

3 GEGEN 3 (CA. 10 MINUTEN)

TRAININGSZIEL

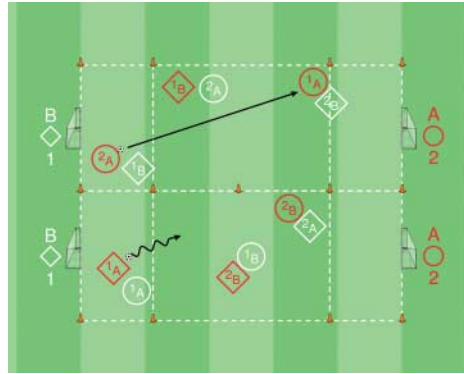
→ Kognitive Erholung: Nach den intensiven Aufwärmformen nur in der Kategorie „Farbe“ spielen, um die Spieler nicht zu überfordern.

ORGANISATION

- Das bestehende Spielfeld gemäß Abbildung in 2 Felder aufteilen.
- Die Spieler mit den Nummern 1 – 6 postieren sich in einer Hälfte, die Spieler 7 – 12 in der anderen Hälfte.

ABLAUF

- Rot spielt gegen Weiß im 3 gegen 3.
- Die Mannschaften spielen auf das Tor, auf der ihre Kategorie zu sehen ist. Daher: Rot spielt auf das Tor mit roten Tormarkierungen.
- Tore dürfen nur innerhalb der Torschusszonen erzielt werden.



VARIATIONEN

- Erschweren: eine Ballkontaktbegrenzung einführen.
- Erleichtern: die Spielfeldgröße vergrößern.

COACHINGPUNKTE

- Die Spieler motivieren, sich nach Ballgewinn sofort in die Tiefe zu orientieren und dorthin zu passen oder dribbeln.
- Den Moment des Ballgewinns sollen die Spieler nutzen, um das Spieltempo zu erhöhen.

1 GEGEN 3 BIS 3 GEGEN 1 (CA. 15 MINUTEN)

TRAININGSZIEL

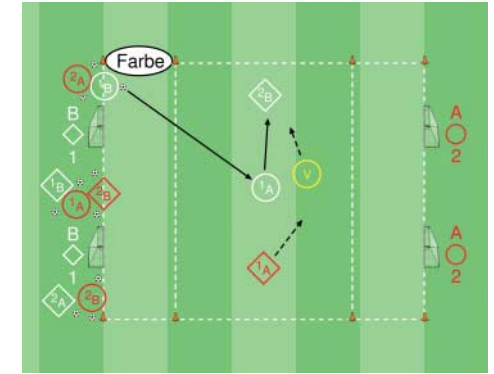
→ die schnelle Wahrnehmung von Überzahl- oder Unterzahlsituationen, um zielgerichtet zum Torerfolg zu kommen

ORGANISATION

- Den Aufbau beibehalten, die mittleren Hütchen jedoch wieder entfernen.
- Leibchen je nach Spieleranzahl verteilen, die Leibchennummern spielen hierbei keine Rolle.
- 3 Zielspieler postieren sich mittig im Feld, ein Verteidiger ohne Leibchen steht hinter ihnen.
- Die übrigen Spieler verteilen sich als Anspieler an einer Torauslinie außerhalb des Feldes auf Höhe der Tore.
- Die Anspieler mit ausreichend Bällen ausrüsten.

ABLAUF

- Ein Anspieler startet die Aktion, indem er eine beliebige Kategorie aufruft und einen beliebigen Zielspieler anspielt.
- Der Zielspieler muss nach dem Kommando (hier: „FARBE“) wahrnehmen, welche der anderen Zielspieler die aufgerufene Kategorie tragen.
- Alle Zielspieler derselben Kategorie werden zu Angreifern, die anderen werden Verteidiger.
- Tore dürfen nur in der Torschusszone erzielt werden.
- Die Anspieler auf der Torauslinie werden nach einem Durchgang zu Zielspielern.
- Den Verteidiger alle 60 – 90 Sekunden durchwechseln.



VARIATIONEN

- Einen weiteren Verteidiger integrieren, sodass auch für die Angreifer Unterzahlsituationen entstehen können.
- Die Startposition der Zielspieler verändern (näher zu den Anspielern oder alle auf einer Seite).

COACHINGPUNKTE

- Die Anspieler sollen das Kommando schon vor dem Abspiel geben, damit es für den Zielspieler nicht zu schwer wird.
- Die Zielspieler auf Spielstellung und Schulterblick hinweisen, um schon vor der Ballannahme die Spielsituation zu erkennen.
- Den Spielern verdeutlichen, dass sie sich auf die Seite aufdrehen, auf der eine Überzahl vorhanden ist.
- Das Binden eines Verteidigers ermöglicht es, Überzahlsituationen auszuspielen.

3 GEGEN 3 MIT SWITCH (CA. 10 MINUTEN)

TRAININGSZIEL

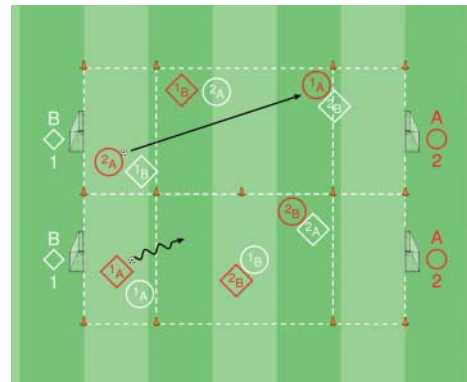
- unter Gegner-, Zeit- und Raumdruck Entscheidungen treffen

ORGANISATION

- Das bestehende Spielfeld erneut in 2 Hälften aufteilen.
- Die Spieler mit den Nummern 1 – 6 postieren sich in einer Hälfte, die Spieler 7 – 12 in der anderen Hälfte.

ABLAUF

- Rot spielt gegen Weiß im 3 gegen 3.
- Die Mannschaften spielen auf das Tor, auf der ihre Kategorie zu sehen ist. Also: Rot spielt auf das Tor mit roten Tormarkierungen.
- Tore dürfen nur in der Schusszone erzielt werden.
- Mit dem Kommando „SWITCH Buchstabe“ wechselt die Teamzugehörigkeit von der Farbe auf den Buchstaben: Nun spielt „A“ gegen „B“.



VARIATION

- Erleichtern: Das SWITCH-Kommando nur geben, wenn der Ball im Tor- oder Seitenaus war bzw. ein Tor erzielt wurde.

COACHINGPUNKTE

- Wenn ein Spieler nach einem SWITCH die Situation nicht ausreichend wahrnehmen konnte, ist ein ballhaltendes Dribbling besser als stehen zu bleiben.
- Den SWITCH-Moment nutzen, um einen Vorsprung zu gewinnen.

6 GEGEN 6 (CA. 15 MINUTEN)

TRAININGSZIEL

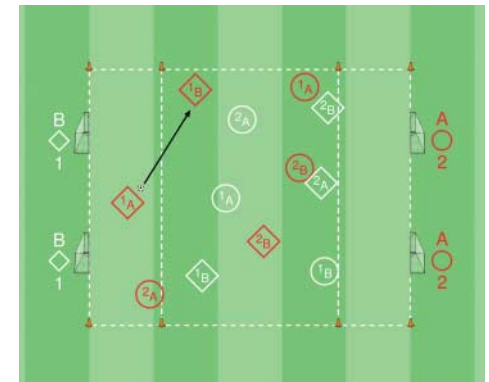
- auch unter erhöhtem Raum-, Zeit- und Gegnerdruck die passenden Lösungen finden

ORGANISATION

- Den Aufbau beibehalten, die Hütchen erneut aus der Mitte des Spielfeldes entfernen.
- Die Tormarkierungen an den vier Toren befestigen.
- Die Leibchen 1 – 12 an die Spieler verteilen.

ABLAUF

- In der Kategorie „Farbe“ im 6 gegen 6 auf 4 Tore starten.
- Tore sind auch außerhalb der Torzonen gestattet.
- Nach dem SWITCH spielen alle Spieler mit der „1“ gegen alle Spieler mit der „2“ auf die entsprechend markierten Tore.
- Nach 5 – 10 Min. die SWITCH-Kommandos abschaffen und die Teams in einer festen Kategorie bis zum Ende durchspielen lassen.



VARIATIONEN

- Erschweren: Maximal 2 Ballkontakte pro Spieler.
- Erschweren: Tore dürfen nur in der Torschusszone erzielt werden.
- Erschweren: Sobald eine Mannschaft eine beliebige Anzahl an erfolgreichen Pässen gespielt hat, dürfen sie abschließen.

COACHINGPUNKT

- Das Angriffs- oder Abwehrverhalten einer Mannschaft nach einem SWITCH häufig loben: Sofortiges Anbieten oder Freilaufverhalten von Spielern ohne Ball oder auch schnelles Pressing von der verteidigenden Mannschaft.



**DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND**

DEUTSCHER FUSSBALL-BUND E. V. – Abteilung Trainer Aus-, Fort- und Weiterbildung
Otto-Fleck-Schneise 6 – 60528 Frankfurt/Main – **WWW.DFB.DE**



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND



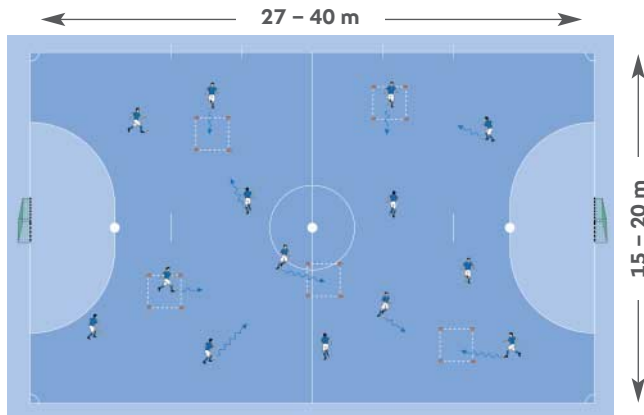
POSTE DEIN
#DFBMOBIL
ERLEBNIS

DFB-MOBIL: C- BIS A-JUGEND FUTSAL

Entwicklungsgerecht trainieren und
einfach organisieren!

COMMERZBANK 

PARTNER DER
DFB-QUALIFIZIERUNGSOFFENSIVE



INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Die inhaltlichen Schwerpunkte dieser Trainingseinheit sind die Themen „Passen“ und „Angriffsspiel“.

ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

- Spaß am Futsal vermitteln!
- Klare Regeln aufstellen!
- Lange Wartezeiten vermeiden!
- Viele Ballkontakte ermöglichen!
- Kurz erklären und vormachen!
- Spielen und Üben im Wechsel!
- Einfache Organisationsform wählen!

ORGANISATION

- Das Training kann sowohl in einer Kleinfeldhalle (15 x 27 m) als auch in einer Großfeldhalle (20 x 40 m) durchgeführt werden.
- Gegebenenfalls können vorhandene Markierungslinien genutzt werden, um Felder abzugrenzen.

MATERIALIEN

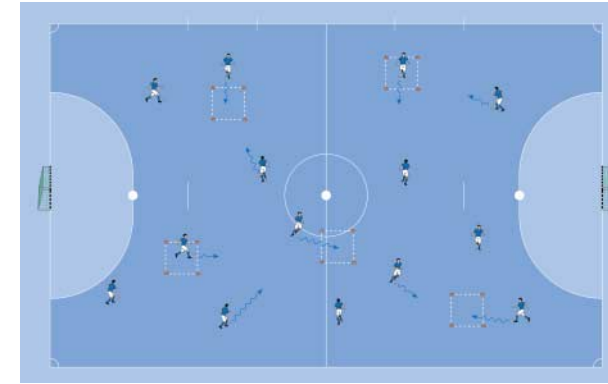
- zwei Tore, Futsal-Bälle, Markierungshemdchen, Hütchen, Markierungsplättchen

HINWEISE

- Die beschriebene Trainingseinheit ist für 14 Spieler (12 Feldspieler, 2 Torleute) entworfen, kann aber auch mit mehr oder weniger Spielern durchgeführt werden.
- Es sollte mit offiziellen Futsal-Bällen trainiert werden.

AUFWÄRMEN I (CA. 10 MIN)

Felder-Dribbling



ORGANISATION

- Mit Gummipflichtchen mehrere 4 x 4 Meter große Quadrate markieren.
- Die Spieler verteilen sich mit je einem Ball im Spielfeld.

ABLAUF

- Die Spieler dribbeln durch das Spielfeld.
- In den Quadraten führen sie eine frei wählbare Finte aus und dribbeln auf einer anderen Seite wieder aus den Quadraten heraus.
- Die Spieler dürfen nicht zweimal nacheinander durch das gleiche Quadrat dribbeln; sie suchen sich anschließend ein neues Quadrat usw.

VARIATIONEN

- Nur mit rechts/links dribbeln.
- Während des Dribblings durch ein Quadrat nur die Sohle nutzen.
- Die Finten vorgeben (z. B. Schere, Übersteiger usw.).
- Die Quadrate dürfen nur von je einem Spieler gleichzeitig betreten werden.
- Einen Wettbewerb durchführen: Welcher Spieler führt zuerst zehn Finten in verschiedenen Quadraten aus? Welcher Spieler durchdribbelt jedes Feld 2-mal (gerades Durchdribbeln verboten)?

TIPPS UND KORREKTUREN

- Auf eine enge Ballführung achten.
- Den Blick vom Ball heben, um nicht mit entgegenkommenden Spielern zusammenzustoßen.

AUFWÄRMEN II (CA. 10 MIN)

Passspiel mit Zielfeldern



ORGANISATION

- Den Aufbau weiter verwenden.
- Die Spieler bilden Paare.
- Jedes Spielerpaar hat einen Ball.

ABLAUF

- Die Ballbesitzenden dribbeln durch das Spielfeld.
- Die Spieler ohne Ball starten in eines der Quadrate und bieten sich dort zum Zuspiel an.
- Die ballbesitzenden Spieler passen zu ihren Mitspielern.
- Die Passempfänger nehmen den Ball im Quadrat an und nehmen ihn über eine andere Seitenlinie mit aus dem Quadrat heraus.
- Die Passgeber werden Passempfänger und laufen sofort zum jeweils nächsten freien Quadrat usw.

VARIATIONEN

- Nur mit rechts/links zuspielen bzw. an- und mitnehmen.
- Pro Quadrat darf sich nur jeweils ein Spielerpaar zupassen.

- Vor der Ballannahme eine Auftaktbewegung zur jeweils anderen Seite durchführen.
- Einen Wettbewerb durchführen: Welches Spielerpaar passt sich zuerst 10-mal in den eigenen Reihen zu?

TIPPS UND KORREKTUREN

- Die Spieler müssen sich nach jedem erfolgten Zuspiel ein neues Quadrat suchen.
- Auf Blickkontakt vor den Abspielen achten.
- Präzise Zuspiele in den Fuß der Mitspieler fordern.
- 360°-Grad-Ballmitnahme (Sohle nutzen!).
- Timing: Zum Pass in das Quadrat hineinlaufen und nicht bereits stehend im Quadrat warten.
- Gezielt die Sohle zur Annahme oder Ablage des Balls aus dem Spielfeld heraus nutzen.

FUTSAL-TECHNIKSCHWERPUNKT: SOHLE

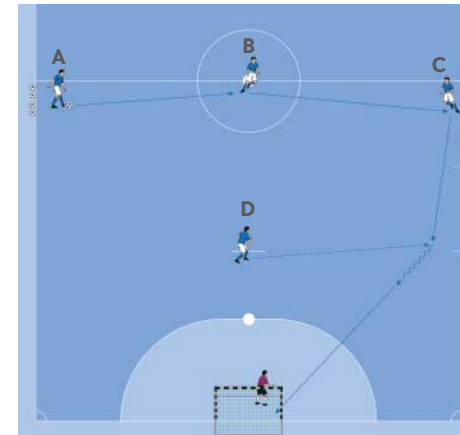
Die An- und Mitnahme sowie Ablage mit der Sohle sind wichtige Aspekte beim Futsal. In dieser Übung kann dieser Schwerpunkt trainiert werden.

FUTSAL-INDIVIDUALTAKTIK: 360°-SPIELE

Um den engen Raum optimal zu nutzen, müssen Spieler in der Lage sein, um 360° zu denken und sich zu bewegen. Dies bedeutet, das Umfeld im Blick zu haben und den Ball aus allen Richtungen verarbeiten und in alle Richtungen spielen zu können.

HAUPTTEIL I (CA. 10 MIN)

Vorbereitung Spiel in die Tiefe



- A läuft zum langen Pfosten als weitere Passoption statt des direkten Torschusses durch D.

TIPPS UND KORREKTUREN

- So präzise wie möglich und so scharf wie nötig passen.
- Anspieloptionen in offener Stellung und mit dem richtigen Timing schaffen.
- D soll die Annahme/Ablage mit der Sohle testen.
- Die Schussfrequenz über Organisation oder Startzeitpunkt steuern, um den Torhüter nicht zu überfordern.

ORGANISATION

- je eine Station pro Spielfeldhälfte
- Auf dem halben Spielfeld die Positionen gemäß Abbildung besetzen.
- A (inklusive Bälle) doppelt, die restlichen Positionen einfach besetzen.

ABLAUF

- A passt zu B, der zu C weiterleitet.
- C passt entlang der Linie zu D (Pivot).
- D läuft in Position und schließt nach der Annahme und Aufdrehen Richtung Tor ab.
- Alle Spieler rücken eine Position weiter.

VARIATIONEN

- A passt zu B, B zu C, C passt zu D und D legt für C ab zum Torschuss (Laufwege bleiben gleich).
- A passt zu B, B zu C, C passt zu D und D legt für B ab zum Torschuss (Laufwege bleiben gleich; C ebenfalls doppelt besetzen).
- Teilaktiver Gegenspieler (passiv/aktiv) hinter D als Störspieler

FUTSAL-FACHBEGRIFF: PIVOT

Es bezeichnet den vordersten Spieler auf dem Platz (ähnlich dem Mittelstürmer im Feldfußball).

KLEINFELDHALLE

Gegebenenfalls Position B weglassen und nur mit A, C und D spielen.

Dennoch: Kurze und schnelle Pässe sind charakteristisch für Futsal.

HAUPTTEIL II (CA. 20 MIN)

Spiel in die Breite als Vorbereitung des tiefen Passes

ORGANISATION

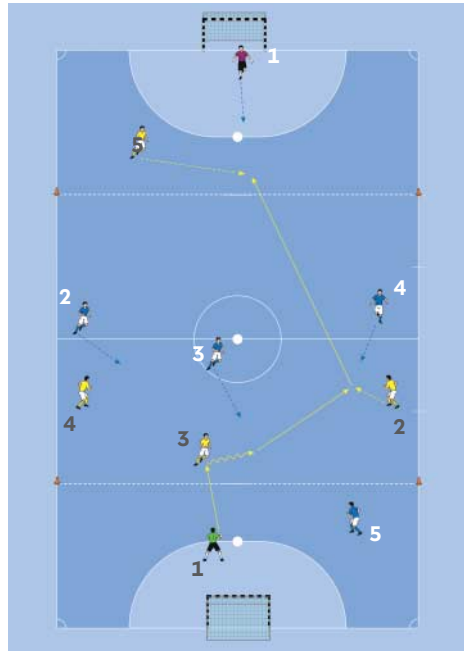
- Das Spielfeld gemäß Abbildung in drei Zonen einteilen (ggf. vorhandene Linien und/oder Gummiteiler nutzen) und die Tore mit Torhütern besetzen.
- Drei Teams à vier Spieler (plus Torhüter) bilden.

ABLAUF

- 5-gegen-5 mit Zonenzuweisung
- 3-gegen-3 in der Mittelzone
- In die Endzonen jeweils einen Pivot stellen (1-gegen-1 mit Torhüter).
- Spieleröffnung durch den Torhüter mit der Hand in die Mittelzone (Abwurf zum Pivot verboten!).
- Spieldauer pro Durchgang: drei Minuten
- Eine Mannschaft hat immer Pause zur Erholung (Intensität hoch!)

VARIATIONEN

- Ein Verteidiger darf zum Verteidigen in die Endzone nachrücken.
- Ein Angreifer darf zum 2-gegen-Torhüter nachrücken.
- Ein Angreifer und ein Verteidiger dürfen zum 2-gegen-1 plus Torhüter nachrücken.
- Bevor der Pivot angespielt werden darf, muss jeder Spieler in der Mittelzone den Ball berührt haben.
- Eine Anzahl von Pässen vorgeben, bevor der Pivot angespielt werden darf.
- Die Verteidiger dürfen erst ab der Mittellinie pressen.



Die Spielform nutzen, um die Formation 1-2-1 kurz zu thematisieren.

TIPPS UND KORREKTUREN

- So genau wie möglich und so scharf wie nötig passen.
- Anspieloptionen in offener Stellung und mit dem richtigen Timing schaffen.
- Laufwege Pivot: Aus dem Deckungsschatten lösen, um anspielbar zu sein.

- Nach dem Abspiel in der Mittelzone durch Anschlusslaufwege (z. B. Hinterlaufen) weitere Optionen schaffen.
- Grundaufstellung im Spielaufbau: Außenspieler stehen breit und tief, um den Gegner auseinanderzuziehen und Möglichkeiten im Spielaufbau anzubieten.

HAUPTTEIL II – VARIATION

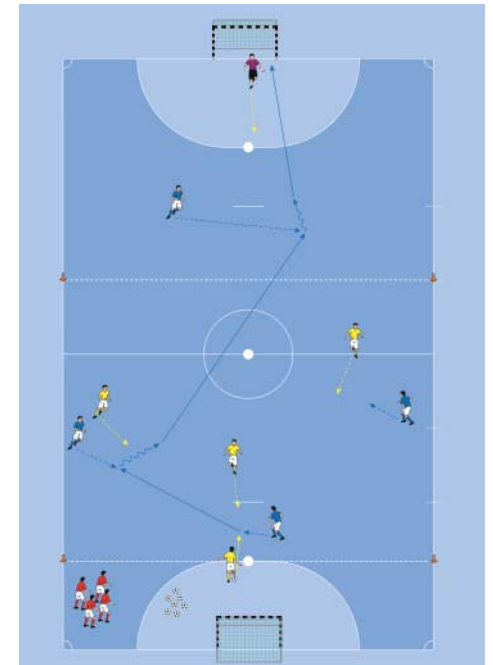
Für die Kleinfeldhalle

ORGANISATION

- Das Spielfeld gemäß Abbildung in zwei Zonen einteilen und das Tor mit Torhüter besetzen.
- Drei Teams à vier Spieler plus Torhüter bilden.

ABLAUF

- 4-gegen-4 (3 + Torhüter) mit Zonenzuweisung
- 3-gegen-3 in der Spielzone
- In der Endzone einen Pivot stellen (1-gegen-Torhüter).
- Es gibt nur eine Spielrichtung auf ein Tor.
- Das Spiel wird mit einem Pass in die Spielzone eröffnet.
- Rotationsprinzip: Nach ein bis zwei Minuten oder vier Angriffen wechselt die angreifende Mannschaft (blau) in die Verteidigung, die verteidigende Mannschaft (rot) nach draußen und die wartende Mannschaft (grün) in den Angriff.
- Eine Mannschaft hat immer Pause zur Erholung (Intensität hoch!).



VARIATIONEN

- siehe Hauptteil II

HAUPTTEIL III (CA. 10 MIN)

Passen mit Anschlussaktion

ORGANISATION

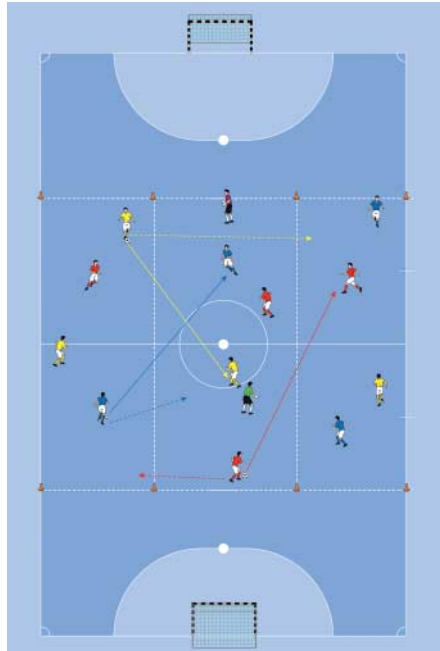
- Die Mittelzone aus der Übung zuvor gemäß Abbildung in sechs Zonen einteilen.
- Drei Teams à vier Spieler plus Torhüter beibehalten.
- ein Ball pro Team

ABLAUF

- Die Spieler bewegen sich frei innerhalb des Feldes.
- Die Mannschaften passen sich innerhalb ihres Teams zu.
- Nach dem Pass erfolgt eine Anschlussaktion, in der in ein beliebiges anderes Feld gelaufen werden muss.
- Die Torhüter können von jeder Mannschaft angespielt werden.

VARIATIONEN

- Der annehmende Spieler nimmt den Ball aus seiner Zone in eine andere Zone mit und passt von dort einen weiteren Mitspieler an.
- Es muss immer mindestens eine Zone überspielt werden.
- Es dürfen sich nie zwei Spieler einer Mannschaft in derselben Zone aufhalten.
- Zahl der Zonen erhöhen.
- Mit Torschuss: Torhüter in die Tore und Tore festlegen (Tor A und Tor B), auf Kommando „rot A, blau B“ Team und Tor bestimmen.



VERBINDUNG ZUR SPIELFORM HERSTELLEN

Spieler auf die Bedeutung einer Anschlussaktion hinweisen, um (Anspiel-) Möglichkeiten zu schaffen. Spielerzahl und begrenzter Raum provozieren Drucksituationen und erfordern Lösungen durch die Spieler, beispielsweise Freilaufbewegungen und Laufwege.

TIPPS UND KORREKTUREN

- So genau wie möglich und so scharf wie nötig passen.
- Anspieloptionen in offener Stellung und mit dem richtigen Timing schaffen.

- Durch passende Laufwege aus dem Deckungsschatten lösen.
- Ballführender Spieler gibt Laufrichtung der Mitspieler vor.

SCHLUSSTEIL (CA. 20 MIN)

„Sieger bleibt!“

ORGANISATION

- drei Mannschaften (A – C à vier Spieler), zwei Torhüter fest im Tor

ABLAUF

- Mannschaft A tritt gegen Mannschaft B an.
- Sobald ein Tor fällt, geht die Mannschaft vom Feld, die das Gegentor bekommen hat.
- Dafür rückt Mannschaft C ins Feld und das Spiel wird fortgesetzt.
- Der Spielgedanke lautet: Tore erzielen, um als „Sieger“ im Spiel zu bleiben.

TIPPS UND KORREKTUREN

- Nach maximal drei nacheinander gewonnenen Spielen wechselt das siegreiche Team nach außen.
- Der Trainer ist für eine ausgeglichene Mannschaftseinteilung verantwortlich.



FUTSAL-REGELN KOMPAKT

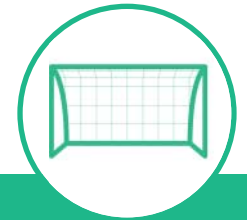
BALL

Der Futsal-Ball ist kleiner (Größe 4) und weist einen geringeren Druck auf als ein „normaler“ Fußball. Durch das optimierte Sprungverhalten liegt der Ball besser am Fuß und fördert somit die Entwicklung der technischen Fähigkeiten.



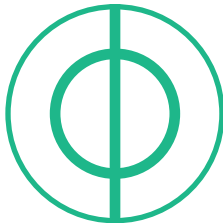
4-SEKUNDEN-REGEL

Alle Standardsituationen müssen innerhalb von vier Sekunden ausgeführt werden, ansonsten wechselt der Ballbesitz.



SPIELFELD

Die Größe des Spielfeldes ist etwa mit der eines Handballfeldes vergleichbar (40 x 20 Meter) und auch die Größe der Tore entspricht Handballtoren (3 x 2 Meter). Gespielt wird beim Futsal analog zum Feldfußball ohne Bande.



VERSCHÄRFTES TORWARTSPIEL

Der Torwart darf den Ball erst dann ein zweites Mal kontrollieren, wenn der Gegner am Ball war. Befindet sich der Torwart in der gegnerischen Spielfeldhälfte, entfällt diese Regel und der Torwart kann somit als fünfter Feldspieler agieren. Nach Toraus erfolgt die Spielfortsetzung immer mit einem Abwurf.

SPIELZEIT

Die Spielzeit beträgt 2 x 20 Minuten. Bei sämtlichen Unterbrechungen wird die Uhr angehalten, sodass es sich um eine Nettospielzeit handelt.



EINKICK

Wenn der Ball die Auslinie des Spielfeldes überschreitet, gibt es einen Einkick. Der Ball muss dabei auf der Seitenlinie (maximal 25 Zentimeter außerhalb) ruhen, die gegnerischen Spieler müssen fünf Meter entfernt sein.



SPIELERZAHL

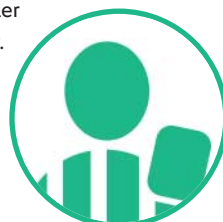
Während des Spiels dürfen pro Mannschaft fünf Spieler auf dem Platz stehen, vier Feldspieler und ein Torwart. Es dürfen neun weitere Spieler eingesetzt werden (Leibchen-Pflicht für Ersatzspieler), diese können beliebig oft ein- oder ausgewechselt werden. Die Wechsel erfolgen fliegend in der Wechselzone durch Übergeben der Leibchen.



SCHIEDSRICHTER

Die Partien werden von zwei Schiedsrichtern geleitet, die sich entlang der Seitenauslinien bewegen.

Ein dritter Offizieller ist der Zeitnehmer.



FOULS

Fouls werden als Mannschaftsfoul dem gesamten Team angerechnet (kumulierte Fouls). Ab dem sechsten Foul pro Halbzeit bekommt der Gegner einen Strafstoß von der Zehn-Meter-Marke zugesprochen. Erfolgt das Foul weniger als zehn Meter vom gegnerischen Tor entfernt, darf der Freistoß am Ort des Vergehens ausgeführt werden, sofern das Vergehen nicht im Sechs-Meter-Raum (Strafraum) stattgefunden hat. Es darf keine Mauer gestellt werden, und der Schütze muss auf direktem Weg versuchen, ein Tor zu erzielen. Ein Strafstoß nach Foul im Strafraum wird von der Sechs-Meter-Marke ausgeführt.





**DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND**

DEUTSCHER FUSSBALL-BUND E. V. – Abteilung Trainer Aus-, Fort- und Weiterbildung
Otto-Fleck-Schneise 6 – 60528 Frankfurt/Main – **WWW.DFB.DE**



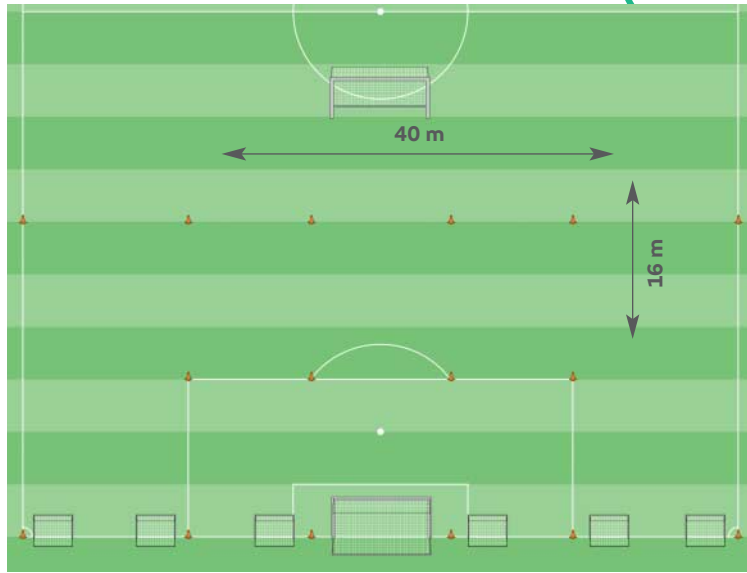
DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND



DFB-MOBIL: B- /A-JUGEND

**Komplextraining Defensive – entwicklungsgerecht
trainieren und einfach organisieren!**

COMMERZBANK 
PARTNER DER
DFB-QUALIFIZIERUNGSOFFENSIVE



Die inhaltlichen Schwerpunkte dieser Trainingseinheit sind die Themen „Defensivverhalten“ und „Verteidigung in Gleich- und Überzahl“.

ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE FÜR JEDE TRAININGSEINHEIT

- Training mit Spaß und Freude
- klare Regeln aufstellen und einhalten
- einfache Organisationsform wählen

SPEZIELLE GRUNDSÄTZE FÜR DIESE TRAININGSEINHEIT

- Spielen – Üben – Spielen
- Konzentration auf drei Coaching-Punkte (roter Faden):

 1. richtiges Anlaufen = Druck erzeugen
 2. Körperhaltung (tief)
 3. Seite anbieten (Schussbein beachten)

- Das Abschlusspiel ist Teil des Schwerpunktthemas.

MATERIALIEN

- 2 Großfeldtore, 6 Minitore (Stangen), Bälle, Markierungshemdchen, Hütchen

ORGANISATION

- Für die jeweiligen Übungen/Spielformen während des Aufwärmens und Hauptteils sind unterschiedliche Feldgrößen notwendig. Hier ist nur wenig Umbauzeit nötig.
- Die Pausen können zur aktiven Erholung (z. B. Ball jonglieren) genutzt werden, um der hohen Intensität gerecht zu werden.

AUFWÄRMEN I (CA. 10 MIN)

Ballgewöhnung, Verteidigungsposition plus Liniendribbling

ZIELE

- Die Spieler sind erwärmt.
- Alle drei Coaching-Punkte sind eingeführt.

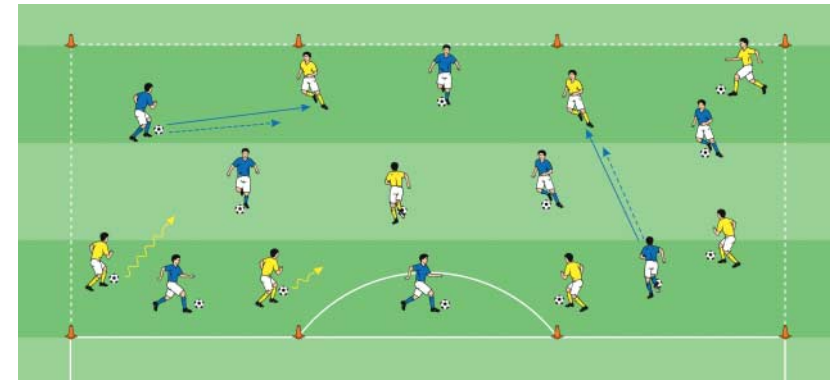
ORGANISATION

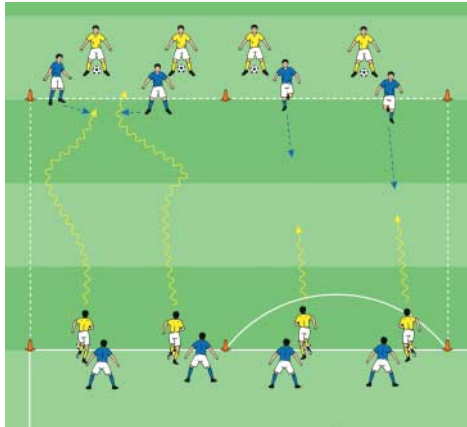
- Das markierte Feld außerhalb des Strafraums nutzen.
- Zwei Mannschaften bilden, jeder Spieler hat einen Ball.

ABLAUF

1. allgemeine Ballgewöhnung mit Technikvorgaben und Koordination (unterschiedliche Dribbelarten, Finten usw.)

2. Nach einigen Minuten Paare bilden (je ein gelber und blauer Spieler, ein Ball pro Paar).
- Die Paare spielen sich den Ball zu. Nach dem Abspiel wird der Spieler zum Verteidiger, der andere wird zum Angreifer und versucht, per beliebiger Finte am Verteidiger vorbeizukommen.
- Der Verteidiger soll den Partner nach dem Abspiel schnell anlaufen und eine Verteidigungsposition (tiefe Körperhaltung) einnehmen.





3. Liniendribbling

- Die Spieler positionieren sich paarweise (s. 2.) gemäß der Abbildung (Feld auf 2/3 reduzieren).
- Auf ein Trainerkommando („Los“) versuchen die gelben Spieler, über die gegenüberliegende Linie nach außen zu kommen, ohne den Ball zu verlieren. Die Verteidiger agieren zunächst nur auf der Linie.
- Wenige Durchgänge durchführen und Aufgaben wechseln.
- Coaching durch Frage an Spieler: „Wie könnt ihr als Verteidiger mehr Druck erzeugen?“
Lösung: Verteidiger dürfen zum Zweikampf ins Feld starten.
- Nach dem Kommando laufen die Verteidiger dem Angreifer zum 1-gegen-1 entgegen.

VARIATION

- Die Paare bleiben bestehen: Angreifer dürfen die gesamte Breite der Dribbellinie nutzen. Der Verteidiger bietet eine Seite (Schussbein beachten/auf die schwache Seite lenken) an.

TIPPS UND KORREKTUREN

- Auf druckvolles/schnelles Anlaufen und tiefe Körperhaltung der Verteidiger achten.
- Mögliche Detailkorrekturen (je nach Leistungsstand der Spieler):
 - Gewicht auf Vorderfuß
 - Schulter nach vorne
 - tiefere Körperhaltung
 - Blick auf Ball
 - Schussbein zustellen
- Abstand zum Gegner: „So schnell wie möglich, so nah wie nötig!“
- Bsp. für 2. „So lange anlaufen, bis der Ball unter Kontrolle ist!“
- „Schnelle Füße“ (Bewegung auf dem Vorderfuß): Hände beim Verteidigen auf den Rücken nehmen.
- Coaching-Punkt durch Trainer: „Lass den Angreifer nicht in deinen Rücken kommen!“

HINWEIS

Negative Erfahrungen zulassen: Wenige Erfolgserlebnisse durch Verteidigen auf Linie, Vorteile des Anlaufens werden erlebbar.

AUFWÄRMEN II (CA. 10 MIN)

Sichern im 1-gegen-2

ZIELE

- Balleroberung in Überzahl gegen einen gegnerischen Ballbesitzer
- Verbesserung der gegenseitigen Abstimmung beim Anlaufen, Stellen, Lenken und Erobern
- Herstellen von Doppelsituationen aus verschiedenen Ausgangspositionen

ORGANISATION

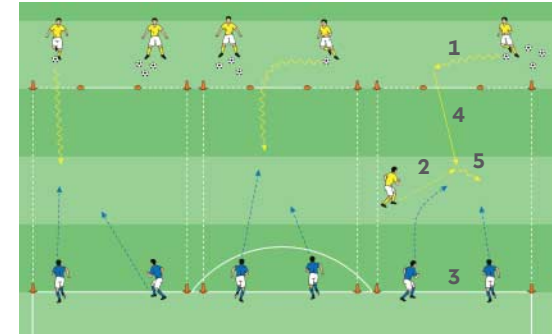
- Das Feld aus dem Aufwärmen in drei 12 x 16 Meter große Felder teilen.
- Dribbellinie für Angreifer sowie Dribbeltor für Verteidiger markieren
- Angreifer und Verteidiger bestimmen und gemäß Abbildung aufstellen

ABLAUF

- Der Angreifer startet durch Dribbling ins Feld und versucht, im 1-gegen-2 über die Dribbellinie zu kommen.
- Die Verteidiger starten auf der 16er-Linie, sobald der Angreifer das Feld betritt.
- Gelingt es den Verteidigern, den Ball zu erobern, so kontern sie auf das gegenüberliegende Dribbeltor.

VARIATIONEN

- verschiedene Ausgangspositionen für die Verteidiger stellen (z. B. Angreifer kommt von der Seite) Anspieler dribbelt an (s. Abb., 1), Mitspieler läuft ins Feld (2), Verteidiger starten ins Feld (3), Zuspield auf Angreifer (4), Ausspielen im 1-gegen-2 (5)
- Ein Mitspieler darf zum 2-gegen-2 ins Feld nachrücken (s. 1. Variation).



TIPPS UND KORREKTUREN

- Der Spieler mit dem kürzeren Weg erzeugt (aggressiv) Druck auf den Angreifer.
- Die Verteidiger agieren diagonal versetzt.
- Der vordere Verteidiger lenkt den Angreifer zum Mitspieler, der hintere sichert den Mitspieler ab.

HINWEIS

Die Positionen doppelt besetzen, damit die Belastung nicht so intensiv wird bzw. um im Detail korrigieren zu können.

Hohe Belastung!

HAUPTTEIL I (CA. 15 MIN)

Spielform: Gewinner bleibt

ZIELE

- Stellen und Lenken des gegnerischen Ballbesitzers
- Verbesserung der gegenseitigen Abstimmung beim Anlaufen, Stellen und Erobern
- Gemeinsames Verteidigen in größeren Räumen

ORGANISATION

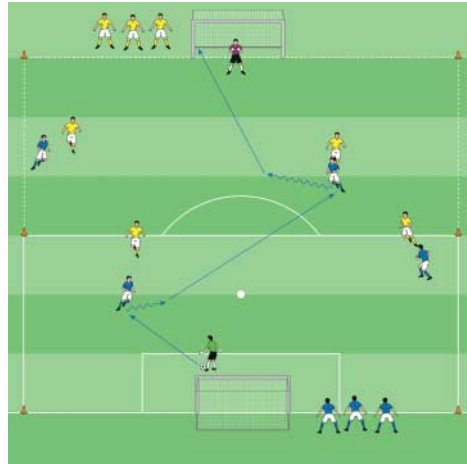
- Ein Feld jeweils mit zwei Toren markieren und Torhüter aufstellen (s. Abb.).
- Zwei Mannschaften bilden.
- Alle Bälle gleichmäßig auf beide Tore verteilen.

ABLAUF

- Die Mannschaften spielen in Dreier- bzw. Viererteams.
- Die Mannschaft, die ein Tor kassiert hat, verlässt den Platz und eine andere kommt ins Feld.
- Der Torhüter eröffnet das Spiel.

Provokationsregeln

- Bei Seiten- oder Toraus erfolgt die Spielfortsetzung stets vom eigenen Torwart.
- Wenn es zu einer 3-gegen-4-Paarung kommt, beginnt immer die Unterzahlmannschaft das Spiel.
- Nach dem Anspiel ist der Torhüter nicht mehr als Mitspieler anspielbar.
- Mit Abseits spielen.



VARIATIONEN

- Nach einem Torerfolg bleibt die erfolgreiche Mannschaft im Ballbesitz.
- Die Teamzusammensetzung im Verlauf der Spiele durchwechseln (aus einem Vierer- wird ein Dreierteam).
- Bei einer dominanten Mannschaft: Wechsel durch Zeitlimit oder nach zwei Toren in Folge.

TIPPS UND KORREKTUREN

- freies Spiel zulassen = kaum verbales Coaching (positiv unterstützen)
- Aufgabe des Trainers: Auf die Einhaltung der Provokationsregeln achten!
- Maximal 2-mal unterbrechen (einfrieren) und auf die drei zentralen Coaching-Punkte eingehen.

HINWEIS

Die Feldgröße dem Leistungsstand der Spieler anpassen.

HAUPTTEIL II (CA. 20 MIN)

Übungsform: Erobern im 4-gegen-3

ZIEL

- Anwenden der drei Coachingpunkte (Anlaufen, Stellen/Lenken und Erobern) in einer wettkampfnahen Übungsform

ORGANISATION

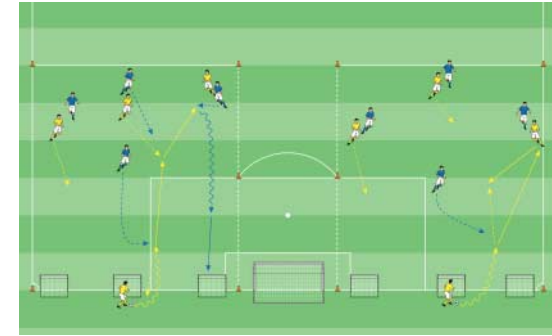
- Zwei 30 x 32 Meter große Felder markieren.
- Auf einer Grundlinie drei Minitore errichten sowie die gegenüberliegende Seite als Dribbellinie markieren.
- Pro Feld vier Verteidiger und drei Angreifer + einen Anspieler hinter den Minitoren bestimmen.
- Die Offensive muss „hinten“ starten (s. Abb.).

ABLAUF

- Der Anspieler startet hinter einem Minitor und dribbelt ins Feld. Im Feld spielt er zu einem Mitspieler zum 3-gegen-4.
- Die Angreifer versuchen, über eine der Dribbellinien zu dribbeln.
- Gelingt es den Verteidigern, den Ball zu erobern, kontern sie auf die gegenüberliegenden Minitore.
- Ggf. Abseits einführen und darauf achten.

VARIATIONEN

- Weitere Minitore (Passtore) anstelle der Dribbellinien aufstellen und die Angreifer auch per Pass abschließen lassen.
- Der Anspieler darf nach seinem Pass zum 4-gegen-4 ins Feld nachrücken.
- Die Verteidiger im 3-gegen-4 in Unterzahl agieren lassen.
- Bei geringerer Spielerzahl: Drei Teams à vier Spielern bilden und auf einem Feld jeweils drei Angriffe spielen.



TIPPS UND KORREKTUREN

- Grundordnung der Verteidiger als Raute stellen. Durch Anlaufen des vordersten Verteidigers der Raute den Anspieler lenken und unter Druck setzen.
- Überzahl in Ballnähe schaffen (Doppeln) und den gegnerischen Ballbesitzer gezielt zum Mitspieler lenken.
- Bei zahlreichen hohen bzw. tiefen Bällen in den Rücken der Verteidigung: Mit Abseitslinie spielen!
- Einfache Hilfen anbieten:
 - „Querpass okay, Vertikalpass verhindern!“
 - Aufforderung an Defensivspieler: „Miteinander reden!“

HINWEIS

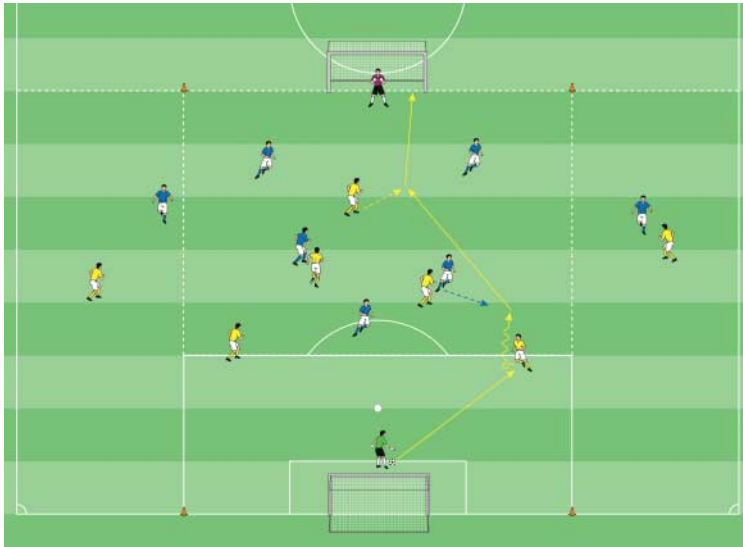
Auf ausreichend Pausen achten, damit die Belastung nicht zu intensiv wird bzw. um im Detail korrigieren zu können.

ACHTUNG!

Es handelt sich um kein isoliertes Training der Viererkette!

SCHLUSSTEIL (CA. 20 MIN)

Spielform: Abschlussspiel im 7-gegen-7



ZIELE

→ Anwenden der drei Coachingpunkte im freien Spiel

→ Spiel mit Kontaktbegrenzung: „außen zwei, in der Mitte frei“
→ Mit Abseits spielen.

ORGANISATION

→ Ein Spielfeld mit zwei Toren und Torhütern markieren.
→ zwei Mannschaften (7-gegen-7)
→ In Verlängerung des 16er-Raums zwei Außenzonen markieren.
→ Sieben Verteidiger sowie sieben Angreifer bestimmen.

TIPPS UND KORREKTUREN

→ Durch Grundordnung und Provokationsregeln eine Überzahlsituation (4-gegen-3) in der Spielsituation provozieren (vgl. Übungsform ‘Erobern im 4-gegen-3’).

ABLAUF

→ freies Spiel

Provokationsregeln

→ Grundordnung: 4-2-1

METHODIK:

Das Abschlussspiel ist Teil des Schwerpunktthemas.



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND



POSTE DEIN
#DFBMOBIL
ERLEBNIS

DFB-MOBIL: PASSSPIEL IN ALLEN ALTERSKLASSEN

Entwicklungsgerechtes Spielen und Trainieren

COMMERZBANK 

PARTNER DER
DFB-QUALIFIZIERUNGSOFFENSIVE

WAS WOLLEN UND KÖNNEN BAMBINI?



6
5
4
3
2

Spielen und Bewegen

Die Kinder mit vielseitigen und interessanten Spiel- und Bewegungsaufgaben ganzheitlich fördern!

WAS WOLLEN UND KÖNNEN F-JUNIOREN?



6
5
4
3
2

Spielen und Lernen

Als Trainer stets am Straßenfußball früherer Tage orientieren und diese Philosophie in das Vereinstraining übertragen.

Beispiel aus dem DFB-Mobil-Besuch
Hütchen-Bingo

ORGANISATION UND ABLAUF

- Ein 20 x 20 Meter großes Feld markieren.
- Mehrere Hütchen frei darin verteilen.

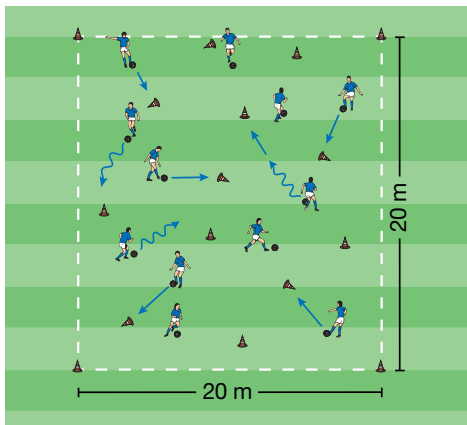
- Die Spieler haben je einen Ball.
- Sie dribbeln frei im Feld und versuchen, die Hütchen umzuschießen.
- Welcher Spieler trifft in 1 Minute die meisten Hütchen?

TIPPS UND KORREKTUREN

- Als Trainer darauf achten, dass die Spieler die umgeschossenen Hütchen sofort wieder aufstellen, ihre Bälle zurückholen und zum nächsten Hütchen dribbeln.

VARIATION

- 2 Teams bilden. Eine Mannschaft versucht, möglichst viele Hütchen umzuschießen, das andere Team stellt sie wieder auf. Wie viele Hütchen liegen nach 1 Minute auf dem Boden?



Beispiel aus dem DFB-Mobil-Besuch
Pass-Könige

ORGANISATION UND ABLAUF

- Das Feld beibehalten und mit Hütchen mehrere Doppeltore darin errichten.

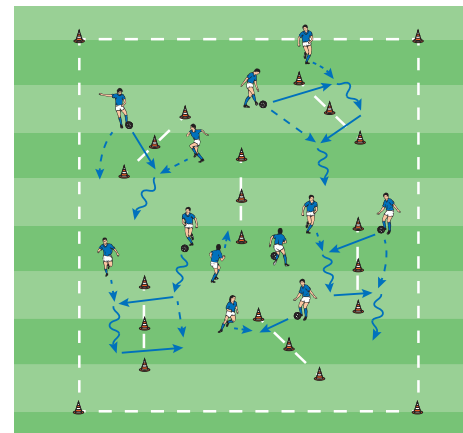
- Spielerpaare mit je einem Ball bilden.
- Die Spieler dribbeln bzw. laufen durch das Feld und passen sich paarweise durch die Doppeltore zu.
- Welches Spielerpaar passt in 2 Minuten durch die meisten Doppeltore?

TIPPS UND KORREKTUREN

- Die Ballbesitzer passen durch die eine Seite des Doppeltores zu ihrem Partner, der an- und mitnimmt und dann durch die jeweils andere Seite zurückpasst.
- Die Paare dürfen nicht 2-mal nacheinander durch das gleiche Doppeltor passen.

VARIATION

- Die Doppeltore dürfen nur mit der Innenseite durchspielt werden.



WAS WOLLEN UND KÖNNEN E-JUNIOREN?



Die Spielfreude und Ideen der E-Junioren mit freien Fußballspielen in kleinen Gruppen fördern. Dabei spielerisch alle wichtigen Basistechniken erlernen!



Beispiel aus dem DFB-Mobil-Besuch Doppeltor-Wettkampf mit 'Torwächtern'

ORGANISATION UND ABLAUF

→ Den Aufbau weiter verwenden.

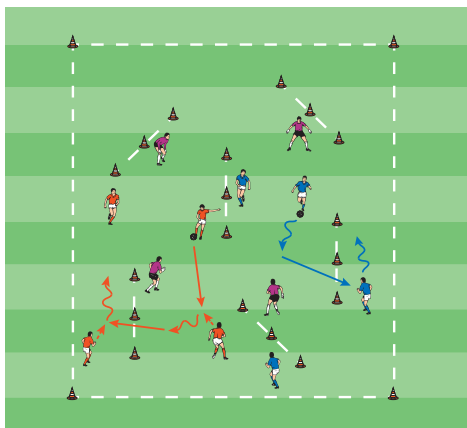
- 3 Teams einteilen – 2 davon im Feld aufstellen, die Spieler des dritten Teams agieren als Torhüter an den Doppeltoren.
- Die beiden Teams im Feld passen sich mit je einem Ball in den eigenen Reihen zu und versuchen, Pässe durch eine Seite der Doppeltore zu spielen.
- Welches Team spielt in 3 Minuten die meisten Pässe durch die Tore?

TIPPS UND KORREKTUREN

- Mehr Doppeltore als Torhüter errichten.
- Die Passtechnik erstmalig korrigieren!

VARIATIONEN

- Ein Turnier nach dem Modus 'jeder gegen jeden' durchführen.
- Mit nur einem Ball im 4 gegen 4 auf die Doppeltore mit Torhütern spielen.



WAS WOLLEN UND KÖNNEN D-JUNIOREN?



Auf der Basis einer breit angelegten Grundausbildung im Kinderbereich kann und muss jetzt ein systematisches Fußballtraining beginnen!



Beispiel aus dem DFB-Mobil-Besuch Pass-Rundlauf auf Minitore

ORGANISATION UND ABLAUF

→ Ein 30 x 20 Meter großes Feld markieren.

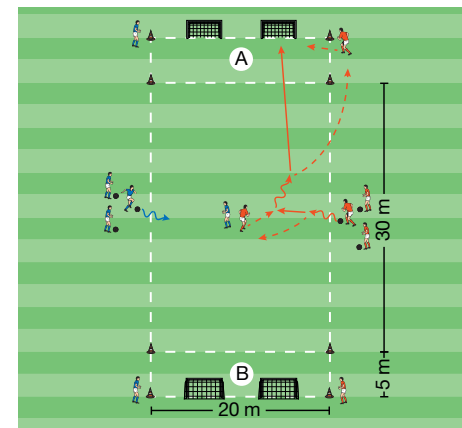
- 5 Meter hinter den Grundlinien je 2 Minitore platzieren.
- 2 Teams bilden und mit Bällen als Anspieler an den Seitenlinien aufstellen.
- Je 1 Spieler ohne Ball im Feld postieren.
- Der erste Anspieler einer Mannschaft passt zu seinem Mitspieler ins Feld, der den Ball an- und mitnimmt und in eines der beiden Hütchentore (A oder B) passt.

TIPPS UND KORREKTUREN

- Auf ein korrektes Passspiel achten.

VARIATIONEN

- Der Passgeber stellt ein Hütchentor zu. Der Passempfänger nimmt zum jeweils anderen Tor an und mit.
- Der Passgeber rückt zum 1 gegen 1 auf die Minitore ins Feld nach.



WAS WOLLEN UND KÖNNEN C-JUNIOREN?



Technisch-taktische Grundlagen des Fußballspiels vertiefen und die Freude am Fußballspielen stabilisieren!



WAS WOLLEN UND KÖNNEN B-/A-JUNIOREN?



Alle technisch-taktischen Grundlagen stabilisieren, auf spezielle Positionsanforderungen abstimmen und den Wettspielanforderungen anpassen!



Beispiel aus dem DFB-Mobil-Besuch
4 plus 2 gegen 4 plus 2

ORGANISATION UND ABLAUF

- Den Aufbau und die Teams beibehalten.
- An den Seiten je 2 Anspieler postieren.

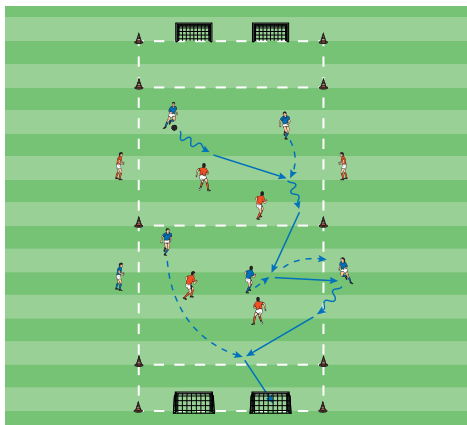
- 4 gegen 4 im Feld. Die Ballbesitzer versuchen im Zusammenspiel mit den Anspielern auf die beiden Minitore auf der gegenüberliegenden Grundlinie Treffer zu erzielen.
- Die Passgeber wechseln mit den Anspielern nach jedem Zuspiel sofort Position und Aufgabe, indem der jeweilige Passempfänger ins Feld dribbelt.
- Welches Team erzielt die meisten Treffer?

TIPPS UND KORREKTUREN

- Die Überzahl der Ballbesitzer im Zusammenspiel mit den Anspielern fördert vielfältige Passkombinationen.

VARIATION

- Die Anspieler verbleiben auf den Außenpositionen (Erleichterung).



01_2020

Beispiel aus dem DFB-Mobil-Besuch
'Spiel auf 2 Tore' gegen 'Ballhalten'

ORGANISATION UND ABLAUF

- Ein 40 x 25 Meter großes Feld mit Toren und Torhütern markieren.

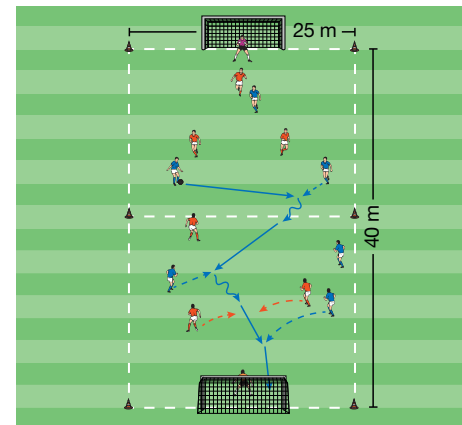
- 1 Angreifer- und 1 Verteidiger-Team bilden.
- 6 gegen 6 + Torhüter. Die Angreifer spielen auf die beiden Tore (1 Tor = 1 Punkt).
- Gelingt es den Verteidigern, den Ball zu erobern, so passen sie sich auf Ballhalten in den eigenen Reihen zu (5 Pässe = 1 Punkt).
- Welches Team erzielt die meisten Punkte?

TIPPS UND KORREKTUREN

- Die Aufgaben nach ca. 5 Min. wechseln.
- Ausreichend Ersatzbälle bereithalten.

VARIATIONEN

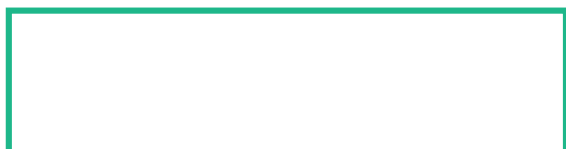
- Die Angreifer und/oder die Verteidiger dürfen nur mit höchstens 3 Kontakten agieren.
- Die Aufgaben auf ein Trainerkommando sofort wechseln!





**DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND**

DEUTSCHER FUSSBALL-BUND E. V. – Abteilung Trainer Aus-, Fort- und Weiterbildung
Otto-Fleck-Schneise 6 – 60528 Frankfurt/Main – **WWW.DFB.DE**



LEHRGANGS- PROGRAMM

2021



Badischer Fußballverband e.V.

Sepp-Herberger-Weg 2, 76227 Karlsruhe
Tel. 0721 40904-0 | Fax 0721 40904-24

info@badfv.de | www.badfv.de
www.facebook.com/badfv | www.instagram.com/badfv



**Badischer
Fußballverband e.V.**

Infos über unsere Gruppenangebote
gibt es unter +49 7822 77-14400,
auf www.europapark.de/gruppen
und bei Ihrem Busunternehmen

EUROPA PARK[®]
FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT

blue fire Megacoaster powered by GAZPROM

Bester Freizeitpark der Welt
ZEIT.GEMEINSAM.ERLEBEN.



NEU!
ab 28.11.2019

RULANTICA

Die neue Indoor-Wasserwelt des Europa-Park

- Einzigartige nordische Thematisierung
- Großer Indoor-Bereich mit Wellenbad, Strömungskanal u. v. m.
- 17 Wasserrutschen für Groß und Klein
- Outdoor-Bereich mit Wild River und Außenpool (beheizt)
- Auch mit Übernachtung buchbar

Ganzjährig geöffnet*

Jetzt Tickets vorab online sichern:

rulantica.de

Tages- und Abendtickets verfügbar - begrenzte Kapazität

Mack
MackMedia



INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung _____	4
Zuständigkeiten und Ansprechpartner _____	6
Sportschule Schöneck _____	8
Organisatorisches _____	11
AOK-Qualifizierungsstipendien _____	12
Aus-, Fort- und Weiterbildung im bfv _____	14
Aus-, Fort- und Weiterbildung für die Sportpraxis _____	17
• Basiswissen für Teamleiter / Trainer C _____	18
• Profillehrgänge für Teamleiter / Trainer C _____	19
• Prüfung Trainer C _____	20
• Trainer B _____	22
• Weitere Lizenzen Leistungsfußball _____	23
• Lizenz-Fortbildungen _____	24
Aus-, Fort- und Weiterbildung für die Vereinsorganisation _____	26
• bfv-Club-Berater _____	27
• Ausbildung Vereinsjugendmanager _____	28
• Fortbildungen Vereinsjugendmanager / Mitarbeiter in der Vereinsführung _____	29
• Frauen im Verein / Sportrasen-TOUR Baden _____	30
• Mitarbeiter im Spielbetrieb / DFBnet Seminare _____	31
• Kinderschutz / Lebensretter sein _____	32
• Platzordnerobmänner (POB) / Konfliktmanagement _____	33
• BSB.Regio _____	34
Aus-, Fort- und Weiterbildung für Schule, Kindergarten und KiTa _____	36
• DFB-Junior-Coach _____	37
• Fortbildungen für Lehrkräfte _____	38
• Dezentrale Fortbildungen für Lehrkräfte / Fortbildung für Erzieher _____	39
Aus-, Fort- und Weiterbildungen für Schiedsrichter _____	40
• Schiedsrichter-Neulingslehrgänge _____	41
• Schiedsrichter-Fortbildungen _____	42
• Schiedsrichter-Pflichtlehrgänge / Beobachter-Pflichtlehrgang _____	43
Dezentrale Qualifizierung _____	44
• DFB-Mobil-Besuche bei Vereinen und Grundschulen _____	44
• Infoabende an den DFB-Stützpunkten _____	49
bfv-Ensinger-Sommerncamp / Impressum / Hinweise _____	50

QUALIFIZIERUNG IN ZEITEN DER COVID-19-PANDEMIE

Liebe Vereine,

an dieser Stelle heben wir immer die große Bedeutung von Qualifizierung hervor.

Das Jahr 2020 hat uns vor Augen geführt, wie schnell sich alles ändern kann. Corona hat alles über den Haufen geworfen, was wir bisher als "normal" kannten. Auch unser aller Hobby, der Fußball, musste auf Null zurückgefahren werden.

Davon betroffen waren auch die Lehrgänge in unserer Sportschule, die fast drei Monate geschlossen bleiben musste, ebenso wie die dezentralen Fortbildungen in den Kreisen, die wir in den vergangenen Jahren sukzessive ausgebaut haben. Viele mussten abgesagt werden und können 2020 auch nicht mehr nachgeholt werden.

Wir haben die Zwangspause genutzt und Online-Angebote geschaffen, zum Beispiel eine Schiedsrichter-Ausbildung und eine Webinar-Reihe zum Trainingsbetrieb. Die Erfahrungen nehmen wir für die künftige Planung mit.

Dabei wurde auch Eines klar: Bei vielen Vorteilen, welche die Online-Welt bietet, spricht doch immer noch sehr viel für Angebote mit Präsenz. Fußballpraxis kann ohnehin nur auf dem Platz stattfinden, aber auch der direkte Austausch ist bedeutend. Daher werden Präsenzangebote auch weiterhin unser Lehrgangsangebot bestimmen.

Wir kamen aber nicht umhin, auch diese in den letzten Monaten intensiv zu überarbeiten und an die aktuellen Bedingungen anzupassen.



Wir sind gut gerüstet und können hoffentlich alle noch ausstehenden Lehrgänge und Fortbildungen während der Corona-Einschränkungen durchführen. Noch mehr hoffen wir natürlich, dass die Covid-19-Pandemie so schnell wie möglich so beherrschbar ist, dass wir wieder wie gewohnt sind mit Ihnen, liebe Vereine, arbeiten können. In dieser Hoffnung haben wir für das kommende Jahr 2021 wieder zahlreiche, zum Teil stark subventionierte oder sogar kostenlose Qualifizierungsmaßnahmen für Trainerinnen und Trainer, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter sowie Vereinsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter geplant. Und eines können wir Ihnen versprechen – egal, was noch kommt – wir werden für Sie da sein und Sie bestmöglich unterstützen!

Ihr Ronny Zimmermann
Präsident

Ihre Nadine Rollert
Vorsitzende Qualifizierungsausschuss

ABSCHIED VON KLAUS-DIETER LINDNER

Anfang 2003 war Klaus-Dieter Lindner vom Westdeutschen Fußballverband zurück in seine Heimat Baden gewechselt und begann beim bfv als Sachbearbeiter Jugend.

Als Sigi Müller noch Geschäftsführer war, kam er auf eine Idee: „Du bist doch Lehrer, du könntest doch auch den Bereich Qualifizierung übernehmen.“ Gesagt, getan. Von diesem Zeitpunkt an entwickelte der studierte Sportwissenschaftler mit Staatsexamen in Erziehungswissenschaften und Biologie das Arbeitsfeld stetig weiter. „Schon zu einem Zeitpunkt als das Thema Qualifizierung noch nicht sehr im Fokus stand, hat sich Klaus-Dieter für die Aus- und Weiterbildung von Menschen in unseren Vereinen eingesetzt und die Bedeutung von Qualifizierung immer wieder hervorgehoben. Damit war er der Wegbereiter einer unglaublichen und ebenso wertvollen Erfolgsgeschichte unseres bfv“, lobt bfv-Präsident Ronny Zimmermann. Einer der Meilensteine war 2015 die Umstellung der Qualifizierung auf die DFB-Ausbildungsordnung und die damit einhergehende Modularisierung und Dezentralisierung.

Zum 30. Juni 2020, wenige Monate nach seinem 65. Geburtstag und nach über 17 Jahren in den Diensten des bfv, ging Lindner in den wohlverdienten Ruhestand. „Der bfv verliert mit Klaus-Dieter einen absoluten Teamplayer aus seinen Reihen. In seiner gewohnt konstruktiv-kritischen Art sowie mit seinem absoluten Engagement hat er viele Impulse nicht nur in seinen Arbeitsbereichen gesetzt und intensiv weiterverfolgt. Er wird uns fehlen“, betont Geschäftsführer Uwe Ziegenhagen.

„Wir wünschen ihm alles Gute für die künftigen Tage und bedanken uns ganz außerordentlich für seinen riesigen, jahrzehntelangen Einsatz beim bfv und für den Fußball“, schickt Zimmermann ihm im Namen der ganzen bfv-Familie mit auf den Weg.

Die Position als Abteilungsleiter Qualifizierung hat Tim Schmeckenbecher im Juli 2020 übernommen.



ZUSTÄNDIGKEITEN

Im Badischen Fußballverband ist der Qualifizierungsausschuss für die Koordination der Lehrgangsarbeit zuständig. Ihm gehören Vertreter der verschiedenen Arbeitsbereiche

und hauptamtliche Verbandsmitarbeiter an. Die dezentrale Qualifizierung organisieren in den Fußballkreisen die Qualifizierungsbeauftragten und Schiedsrichter-Lehrwarte.

Verbandsqualifizierungsausschuss

Vorsitzende	Nadine Rollert
Vertreter Schulfußball-Ausschuss	Klaus Albrecht
Jugendbildungsbeauftragter	Jörg Barthelmes
Schiedsrichter-Lehrwart	Prof. Dr. Thomas Längle
Geschäftsführer	Uwe Ziegenhagen
Verbandssportlehrer	Rainer Scharinger
Stützpunktkoordinator	Markus Schmid
Referentin Breitensport / Schulfußball	Alexandra Grein
Abteilungsleiter Qualifizierung	Tim Schmeckenbecher
Mitarbeiter Qualifizierung	Dennis Will und Christian Reinke
Zuständiger Vizepräsident	Torsten Dollinger

Qualifizierungsbeauftragte in den Kreisen

Tauberbischofsheim	Hans Kastner	hakastner@gmx.de
Buchen	Uwe Todtenhaupt	ut@todtenhaupt.net
Mosbach	Darko Lacic	darko.lacic@web.de
Sinsheim	Patrick Fischer	profischer@t-online.de
Heidelberg	Karl Drehsel	karldrehsel@googlemail.de
Mannheim	Andreas Ewald	ewald.hohensachsen@gmx.de
Bruchsal	Steffen Rudolf	rudolf.steffen@gmx.de
Karlsruhe	Thomas Potschka	t.potschka@gmx.de
Pforzheim	Regina Russkow	reginarusskow@gmx.de

Schiedsrichter-Lehrwarte in den Kreisen

Tauberbischofsheim	Alexander Drach	alex_drach@web.de
Buchen	Heiko Link	heiko.link@freenet.de
Mosbach	Niklas Hetzel	niklashetzel@web.de
Sinsheim	Markus Werthwein	werthwein.m@gmail.com
Heidelberg	Christopher Funk	christopher.funk@fussball-hd.de
Mannheim	Fabian Ebert	fabian.ebert@bfv-ma.de
Bruchsal	Mathias Fahrer	m.fahrer@badfv.de
Karlsruhe	Philip Dickemann	philip.dickemann.sr@web.de
Pforzheim	Florian Kuppinger	florian.kuppinger@googlemail.com

ANSPRECHPARTNER

Postanschrift

Badischer Fußballverband e.V.
Sepp-Herberger-Weg 2, 76227 Karlsruhe

Team Qualifizierung

Telefon 0721 40904-29
Fax 0721 40904-376

E-Mail: qualifizierung@badfv.de
Internet: www.badfV.de/qualifizierung

Abteilungsleiter	Tim Schmeckenbecher	-62
Teilnehmermanagement, sportl. Ausbilder	Dennis Will	-29
Trainer-C-Lizenz, sportl. Ausbilder	Christian Reinke	-51
DFB-Mobil	Saskia Loth	-76
Lehrkräfte, Junior-Coaches	Alexandra Grein	-28
Trainer-B-Lizenz, Verbandssportlehrer	Rainer Scharinger	-19

Alle Infos auf:
[www.badfV.de/
qualifizierung](http://www.badfV.de/qualifizierung)



Team Sportschule

Telefon 0721 40904-0
Fax 0721 40904-365

E-Mail info@sportschule-schoeneck.de
Internet www.sportschule-schoeneck.de

Sportschulleiter	Uwe Breitschopf	-22
Verwaltung und Rezeption	Andrea Merx	-18
	Marita Fretz	-54
	Ulrike Gadinger	-20

SPORTSCHULE SCHÖNECK

Hoch oben auf dem Turmberg mit einem herrlichen Blick auf die Sportstadt Karlsruhe liegt seit 1953 in idyllischer Waldlandschaft die Sportschule Schöneck des Badischen Fußballverbandes. Auf einem Areal von 7,5 ha bietet Schöneck mit ihren Einrichtungen ideale Voraussetzungen für Schulung, Training und Sport in allen Bereichen.

Die Sportschule ist Leistungszentrum und Stützpunkt für verschiedene Sportarten, Aus- und Fortbildungsstätte für Übungsleiter und Trainer, Trainingsort für Auswahlkader und Vereine bei der Wettkampfvorbereitung sowie Mannschaften aus aller Welt.

Auch Organisationen außerhalb des Sports und Unternehmen schätzen Schöneck als Veranstaltungsort für Seminare und Schulungen, vom Azubi-Camp bis zur Führungskräftetagung.

Jedes Jahr beherbergt Schöneck rund 35.000 Gäste, die das besondere Ambiente unserer rauchfreien Sportschule genießen.

Sportanlagen für Spitzenleistungen

Schöneck ist ideales Schulungs-, Trainings- und Sportzentrum für Sportarten unterschiedlichster Disziplinen. Ob Freizeit- oder Leistungssport, ob groß oder klein: Alle Sportler sind bei uns herzlich willkommen und gut aufgehoben.

Sportstätten:

- drei Sportplätze: Kunstrasen mit LED-Flutlicht und Videoanalyse-System, neuer Hybrid-Kunstrasen mit Flutlicht und Videoanalyse-System, Naturrasen
- drei Sporthallen: 40 x 22 m mit Kunststoffschwingboden, 36 x 18 m mit Parkettboden, 60 x 40 m mit Kunstrasen und Cabrio-Dach und Videoanalyse-System
- weitere: Hallenbad mit Hubboden, Gymnastik-/Spiegelsaal, Beachanlage für Handball, Volleyball und Fußball, Fitnesscenter, Ringer- und Judo-raum, Kegelbahnen, Bocciabahn, Outdoor-Tischtennisplatte, Sauna



Zimmer zum Wohlfühlen

In der Sportschule Schöneck stehen 177 Betten in vier verschiedenen Häusern zur Verfügung. Die Doppel-, Dreibett- und Einzelzimmer sind mit Dusche/WC, WLAN und einer elektronischen Schließanlage ausgestattet, die meisten zudem mit TV. Die Zimmer wurden nach und nach renoviert, einigen kann man Hotelcharakter zuschreiben. Vier sind komplett barrierefrei, andere schließen an den neuen Dachgarten an, der im Sommer mit Sitzgelegenheiten zum Verweilen einlädt.

Tagungsräume für jeden Anlass

Für Lehrgänge, Seminare, Schulungen und Events stehen in Schöneck elf Räumlichkeiten mit 15 bis 100 Sitzplätzen zur Verfügung. Die moderne Licht-, Sound- und Präsentationstechnik ist zentral über ein Touchpad steuerbar, was die Arbeit der Referenten erleichtert. Einheitliche Möbel

sowie zeitgemäße Lüftungs- und Klimatechnik sorgen für Komfort. Auf Wunsch verpflegen wir Sie in den Räumen gerne mit Kaffee, Kaltgetränken und kleinen Speisen.

Verpflegung zum Genießen

Unsere Küche bietet täglich vom Frühstück bis zum Abendbuffet eine schmackhafte Vollwert- und vegetarische Küche, bei der für jeden etwas dabei ist. In unserer modernen Speisesaal können wir bis zu 190 Personen verköstigen. Kaffeespezialitäten, Eis oder Kuchen genießen Sie bei schönem Wetter auf unseren Sonnterrassen.

Ab dem frühen Abend öffnet das Turmbergstübli mit Kaminzimmer als gemütlicher Treffpunkt für unsere Gäste. Neben diversen Getränken bieten wir dort Snacks.



Adresse

Sepp-Herberger Weg 2
76227 Karlsruhe

Anreise mit der Bahn

Über Hauptbahnhof Karlsruhe nach Bahnhof Karlsruhe-Durlach, dann mit dem Taxi direkt zur Sportschule oder mit der Straßenbahn Linie 1 bis zur Endhaltestelle Durlach-Turmberg. Von dort entweder zu Fuß (ca. 15 Minuten über Treppen den Berg hoch), mit der Turmbergbahn (saisonabhängig, Info unter www.kvv.de/freizeit/freizeitbahnen/turmbergbahn) oder mit dem Taxi weiter zur Sportschule Schöneck.

Anreise mit dem PKW

Autobahn A5, Ausfahrt Karlsruhe-Nord, Schnellstraße B10 in Richtung Bretten/Bruchsal/Pforzheim, nach 1 km rechts abfahren in Richtung Durlach, gleich nach dem Ortseingang an der ersten Ampel links abbiegen zum Turmberg und dem Straßenverlauf folgen.



Sportschule Schöneck
KARLSRUHE

Alle Infos auf:
www.sportschule-schoeneck.de

ORGANISATORISCHES

Freistellung für Qualifizierungsmaßnahmen

Arbeitnehmer in Baden-Württemberg können zwei Gesetze für die Freistellung zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen mit unterschiedlichen Ansprüchen und Voraussetzungen nutzen:

- das Bildungszeitgesetz und
- das Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit.

Der Badische Fußballverband ist als Träger von Bildungsmaßnahmen im Rahmen des Bildungszeitgesetzes anerkannt. Entsprechende Lehrgänge sind in diesem Lehrgangsprogramm mit einem *BZ gekennzeichnet.

Informationen

Bei allen Aus-, Fort- und Weiterbildungsangeboten in der Sportschule Schöneck werden Unterkunft im Doppelzimmer und Verpflegung (Frühstück, Mittag- und Abendessen; Getränke exklusive) zur Verfügung gestellt. Die Anreise zu den Lehrgängen erfolgt eigenverantwortlich. Die Reisekosten werden nicht erstattet.

Minderjährige Teilnehmer

Teilnehmer unter 18 Jahren benötigen die Zustimmung der Erziehungsberechtigten.

Persönliche Daten und Bilder

Teilnehmerdaten werden für die interne Bearbeitung elektronisch gespeichert, im Rahmen des Lizenzmanagements weiterverarbeitet und zum Zweck der Lehrgangsorganisation an die Veranstaltungsstätte sowie Referenten weitergegeben.

Wir weisen Sie darauf hin, dass während der Veranstaltungen Foto-, Video- oder Tonaufnahmen gemacht werden, die zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden.

Teilnehmergebühren

Die Höhe der Teilnahmegebühr ist bei dem jeweiligen Termin angegeben (Änderungen vorbehalten). Teilnahme-/ Bearbeitungsgebühren werden zehn Tage vor Beginn der jeweiligen Maßnahme von dem bei der Anmeldung angegebenen Konto abgebucht. Bei Basiswissen- und Profillehrgängen erfolgt die Abbuchung vom Vereinskonto.

Bei kurzfristigen Absagen von Teilnehmerseite (zehn Tage und weniger) sowie unentschuldigtem Fernbleiben wird eine Ausfallbearbeitungsgebühr erhoben. Muss eine Qualifizierungsmaßnahme von Verbandsseite abgesagt werden, wird die eingezahlte Teilnahmegebühr zurückerstattet.

Anmeldung

Anmelden können sich alle Mitglieder der im Badischen Fußballverband gemeldeten Vereine. Die Anmeldung erfolgt bei allen Qualifizierungsmaßnahmen online über das DFBnet. Sie gelangen dorthin über den Bereich "Qualifizierung" der bfv-Webseite.

Nach der Anmeldung besteht kein grundsätzlicher Anspruch auf einen Lehrgangsort. Die Teilnehmer-Lehrgangszuordnung erfolgt chronologisch, nachdem alle erforderlichen Lehrgangunterlagen fristgerecht und vollständig eingereicht wurden.

Infos zu den einzureichenden Unterlagen siehe Seite 16.

AOK-QUALIFIZIERUNGSTIPENDIEN ZUR FÖRDERUNG DES MÄDCHEN- UND FRAUENFUSSBALLS

Im sechsten Jahr schreiben die Fußballverbände und die AOK Baden-Württemberg Stipendien zur Qualifizierung von Vereinsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern aus, die im Mädchen- und Frauenfußball tätig sind.

Alle Männer und Frauen, die die Trainerausbildung bzw. Teile davon in diesem Jahr absolviert haben, können sich für ein AOK-Qualifizierungsstipendium bewerben. Gefördert werden Personen, die an einem Basiswissen-Lehrgang teilgenommen bzw. das Teamleiterzertifikat oder die Trainer-C- oder B-Lizenz erworben haben. Voraussetzung ist die Verpflichtung, noch mindestens ein weiteres Jahr im Mädchen- oder Frauenfußball tätig zu sein und die Abgabe von zwei Halbjahresberichten über die Tätigkeit.

Der Antrag muss vom jeweiligen Verein gestellt werden. Die Höhe der Stipendien entspricht maximal der Höhe der jeweiligen Teilnahmegebühr. Übersteigen die Anträge die Fördersumme, werden die Maßnahmen anteilig gefördert.

Die Anträge für die Stipendien müssen bis zum 06. Dezember 2020 bzw. 05. Dezember 2021 beim bfv vorliegen.



AOK-TREFF
FUSSBALLGIRLS



Im Rahmen der langjährigen Kooperation zwischen der AOK Baden-Württemberg und den Fußballverbänden eröffneten bisher über 100 Fußballtreffs für Mädchen in Vereinen und Schulen, rund 40 davon im Bereich des Badischen Fußballverbandes. Bei diesen „AOK-Treffs FußballGirls“, in denen sich Mädchen ganz zwanglos zum Kicken treffen, auch ohne Vorkenntnisse oder den Druck, gleich Vereinsmitglied zu werden oder am Ligaspielbetrieb teilzunehmen, wurde eines besonders deutlich: Gutes Training und richtiges Trainerverhalten sind eine wichtige Grundlage dafür, die Begeisterung am Fußball bei den Mädchen und Frauen zu wecken und aufrecht zu halten. Daher steht bei dem neuen Kooperationsprojekt die Qualifizierung der Vereinsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter im Mittelpunkt.

Alle Infos auf:
[www.badfv.de/
aok-stipendium](http://www.badfv.de/aok-stipendium)

Seit 2015 förderten die AOK-Stipendien die Qualifizierung von 70 Trainerinnen und Trainern im Mädchen- und Frauenfußball. Die Unterstützung reichte von 60 Euro für einen Basiswissen-Lehrgang bis hin zu 690 Euro für die komplette B-Lizenz-Ausbildung.

GESUNDNAH

Damit Sie gesund, fit und aktiv bleiben.

Von Bewegung über Ernährung und Entspannung bis hin zur psychischen Gesundheit: Wir tun alles, um Sie dabei zu unterstützen, dass es Ihnen nicht nur gut, sondern noch besser geht. Mehr über unsere Präventionsangebote in Ihrer Region erfahren Sie im AOK-KundenCenter in Ihrer Nähe und unter aok.de/bw/gesundheitsangebote

Alle Infos auf:
[www.badfv.de/
qualifizierung](http://www.badfv.de/qualifizierung)

AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNG IM bfv

Der ganzheitliche Ansatz des DFB und der Landesverbände bietet für alle Interessierten auf verschiedenen Ebenen ein geeignetes Einstiegsniveau.

Die Qualifizierung beginnt mit Beratungsangeboten im Internet wie „Training und Service“ auf FUSSBALL.DE mit Tipps, Praxisbeispielen und nützlichem Material. Dazu kommen niederschwellige Qualifizierungsangebote vor Ort, die einen geringen Zeitaufwand erfordern und perfekt für den Einstieg sind (z.B. Seminare, DFB-Mobil-Besuche, Lizenzvorstufen) und die bewährten Lizenzausbildungen für Trainer.

Insgesamt bietet der bfv eine umfangreiche Palette an Qualifizierungsmöglichkeiten aus den Bereichen

- Sportpraxis,
- Vereinsorganisation,
- Schule, Kindergarten und KiTA sowie
- Schiedsrichter

zentral in der Sportschule Schöneck und dezentral in Kreisen, Vereinen und Schulen. Es ist für jeden etwas dabei!

AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNG FÜR DIE SPORTPRAXIS

Der bfv bietet Qualifizierungsmaßnahmen, die zu Zertifikaten (Junior-Coach, Teamleiter) oder Lizenzen (Trainer C, Trainer B) führen. Die Ausbildungen für den Breitenfußball und den Leistungsfußball sind voneinander getrennt. Wir empfehlen die Trainer-C-Ausbildung als Basis für die B-Lizenz. Bei der Entscheidung, welcher Weg der richtige ist, hilft der Lizenz-Check.

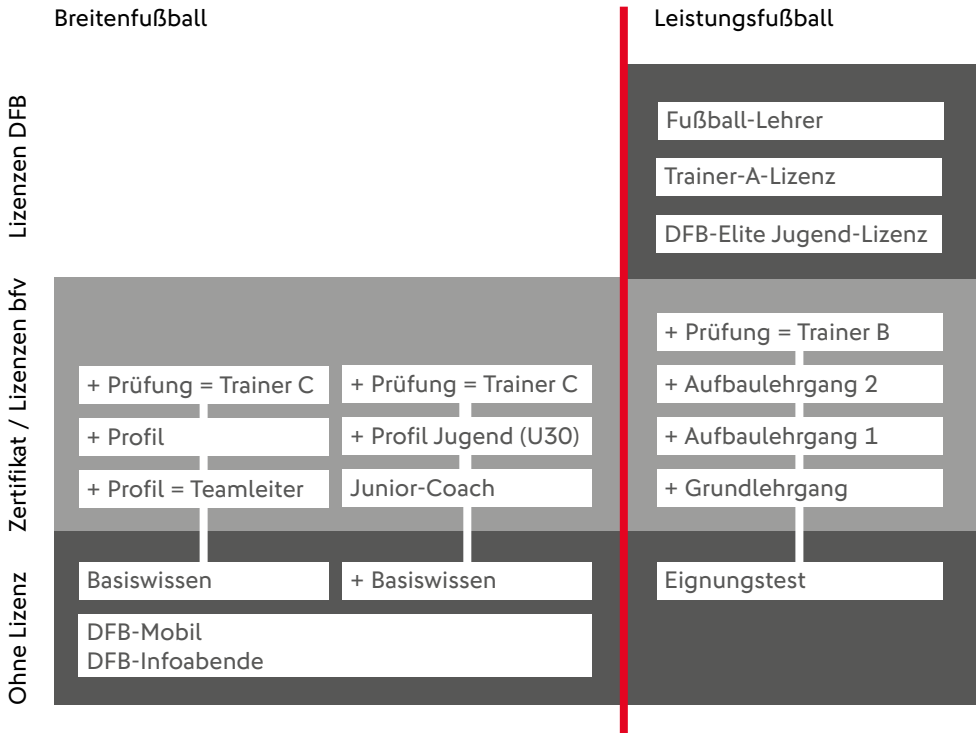
Für Sportstudierende bieten wir Sonderregelungen bei der C- und B-Lizenz.

Teile der C-Lizenz können auch dezentral absolviert werden. Darüber hinaus bietet der bfv dezentrale Qualifizierungsmaßnahmen, die unabhängig von einer Lizenz zur ersten Information oder zur Weiterbildung geeignet sind: DFB-Mobil-Besuche, Kurzschulungen und Infoabende an den DFB-Stützpunkten. Infos finden Sie ab der Seite 54.

Die Ausbildung oberhalb der B-Lizenz – DFB-Elite-Jugend-Lizenz, Trainer A-Lizenz und Fußball-Lehrer – organisiert der DFB.

Alle Infos und
Lizenz-Check:
[www.badfv.de/
qualifizierung](http://www.badfv.de/qualifizierung)

- Verpflichtende Trainerlizenzen
seit der Saison 2019/20
- Herren-Verbandsliga: B-Lizenz
 - Frauen-Verbandsliga: C-Lizenz
 - A-/B-/C-Junioren-Verbandsliga: C-Lizenz



C-Lizenz

- Ausrichtung auf unterschiedliche Altersklassen möglich
- Einzige Ausbildung für Kinder- und Jugendbereich sowie Torhüter
- (fast) komplett an Wochenenden möglich (außer zwei Tage Prüfung)
- C-Lizenz Kinder/Jugend: 340 Euro
- C-Lizenz Erwachsene/Torwart: 400 Euro

B-Lizenz

- Für Training mit Erwachsenen ab Landesliga sowie A-/B-Junioren im Leistungsfußball
- Voraussetzung für höhere DFB-Lizenzen (Elite-Jugend-Lizenz und höher)
- Alle Ausbildungsteile während der Woche
- Eignungstest: 30 Euro
- Ausbildung inkl. Prüfung: 690 Euro

NEU: ERFORDERLICHE UNTERLAGEN

	Nachweis	Gültigkeit (zum Zeitpunkt der Einreichung)	Einreichung	Frist
C-Lizenz	Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis	nicht älter als drei Monate	im Original, postalisch	spätestens drei Wochen vor dem ersten Lehrgangsbeginn
	Sportärztliches Attest			
	Vereinsbestätigung der aktiven Mitgliedschaft (Vereinsbriefkopf + Unterschrift Vereinsverantwortlicher)		im Original oder als Kopie, postalisch	
	Erste-Hilfe-Nachweis (mind. 9 Lerneinheiten)	nicht älter als zwei Jahre		
B-Lizenz	Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis	nicht älter als drei Monate	im Original, persönlich	Am Tag des Eignungstests
	Sportärztliches Attest			
	Vereinsbestätigung der aktiven Mitgliedschaft (Vereinsbriefkopf + Unterschrift Vereinsverantwortlicher)		im Original oder als Kopie, per Email	spätestens bis drei Wochen vor dem Grundlehrgang
	Personalbogen und Passbild (pdf-Datei)			
	Erste-Hilfe-Nachweis (mind. 9 Lerneinheiten)	nicht älter als zwei Jahre		
Fortbildung	Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis	nicht älter als drei Monate	im Original, postalisch	spätestens drei Wochen vor der Fortbildung
	Sportärztliches Attest			

BASISWISSEN FÜR TEAMLEITER / TRAINER C

Das Basiswissen ist der erste Baustein der Trainer-Ausbildung im Breitenfußball, also für die C-Lizenz.

Teilnahme-Voraussetzungen

Mitgliedschaft in einem bfv-Verein, Vollen- dung des 15. Lebensjahres, aktive Teilnahme an den Praxiseinheiten.

Umfang und Organisation

Dreitägige Lehrgänge zentral in der Sport- schule Schöneck oder dezentral in den Fuß- ballkreisen. Anwesenheitsteil (25 LE) plus Praktikum einschließlich Praktikumsbericht (insgesamt 5 LE).

Praktika können an den DFB-Stützpunkten sowie bei Veranstaltungen des Verbandes absolviert werden.

Anmeldung: Infos siehe Seite 11.

Inhalte

Trainings- und Bewegungslehre, Aufgaben eines Trainers, Aufbau einer Trainingsstunde, Trainierbarkeit und Belastbarkeit einzelner Altersgruppen, Regelungen im Spielbetrieb, Spielleitung und Regelkunde, Integration, Kinderschutz.

BASISWISSEN ZENTRAL ^{*BZ}

Termine

22.01. – 24.01.21	17.09. – 19.09.21
05.02. – 07.02.21	04.10. – 06.10.21
05.03. – 07.03.21	12.11. – 14.11.21
12.04. – 14.04.21	10.12. – 12.12.21
07.05. – 09.05.21	21.01. – 23.01.22
04.06. – 06.06.21	18.02. – 20.02.22
30.07. – 01.08.21**	25.03. – 27.03.22

Kosten: 60 Euro

** für junge Menschen unter 30 Jahren

BASISWISSEN DEZENTRAL

Die dezentralen Lehrgänge werden von den Fußballkreisen ausgeschrieben. Die Anmel- dung erfolgt wie für alle Lehrgänge über die Homepage www.badfv.de/qualifizierung.

Kosten: 40 Euro

PROFILLEHGÄNGE FÜR TEAMLEITER / TRAINER C

Das Teamleiter-Zertifikat ist der zweite Baustein der Trainer-C-Lizenz-Ausbildung. Hier erfolgt die Profilbildung. Als Schwerpunkte stehen Kinder, Jugend, Erwachsene und Torwart zur Auswahl.

Zielgruppe

Absolventen eines Basiswissenlehrgangs, die das Teamleiterzertifikat und ggf. eine Trainer-C-Lizenz erlangen möchten.

Teilnahme-Voraussetzungen

Mitgliedschaft in einem bfv-Verein, Vervollständigung des 16. Lebensjahres, aktive Teilnahme an den Praxiseinheiten.

Umfang und Organisation

40 LE als einteiliger Kompaktlehrgang oder zweiteiliger Lehrgang in der Sportschule Schöneck oder im Fußballkreis. Die dezentralen Termine werden immer aktuell auf der Homepage www.badfv.de/qualifizierung veröffentlicht.

Zertifikat

Absolventen eines Basiswissen- und Profillehrgangs können sich das Teamleiterzertifikat ausstellen lassen und mit einem weiteren Profillehrgang und einer Prüfung die Trainer-C-Lizenz erlangen.

Anmeldung: Infos siehe Seite 11.

PROFIL KINDER *BZ

Inhalte

Philosophie des Kinderfußballs, Bewegungs- und Lebenswelt von Kindern, Anforderungen an einen Kindertrainer, Aufgaben, Wettspiele im Kinderfußball, Üben und Spielen mit Bambini, F- und E-Jugendlichen.

Termine

04.12. – 06.12.20 und 16.01. – 17.01.21

12.02. – 14.02.21 und 19.03. – 20.03.21

07.05. – 09.05.21 und 28.05. – 29.05.21

30.08. – 03.09.21

19.11. – 21.11.21 und 03.12. – 04.12.21**

11.02. – 13.02.22 und 11.03. – 12.03.22

Kosten: 90 Euro

** mit dem Schwerpunkt Bambini

PROFIL TORWART *BZ

Inhalte

Torwartspezifische Grundtechniken, Stellungsspiel, Spieleröffnung, Athletiktraining, Trainingsorganisation.

Termine

19.04. – 23.04.21

18.10. – 22.10.21

Kosten: 120 Euro

PROFIL JUGEND *BZ

Inhalte

Philosophie des Jugendfußballs, Bewegungs- und Lebenswelt von Jugendlichen, Anforderungen an einen Jugendtrainer, Aufgaben, Trainingsziele und -inhalte, Trainieren mit D- und C-Jugendlichen, Trainieren mit B- und A-Jugendlichen.

Termine

08.01. – 10.01.21 und 19.02. – 20.02.21
 26.03. – 28.03.21 und 16.04. – 17.04.21
 31.05. – 04.06.21
 25.06. – 27.06.21 und 09.07. – 10.07.21
 09.08. – 13.08.21
 20.08. – 22.08.21 und 11.09. – 12.09.21
 25.10. – 29.10.21
 17.01. – 21.01.22
 21.03. – 25.03.22

Kosten: 90 Euro

PROFIL JUGEND *BZ U30

Sonderlehrgang nur für junge Menschen unter 30 Jahren und Junior-Coaches.

Termin

15.10. – 17.10.21 und 12.11. – 13.11.21**

Kosten: 90 Euro

PROFIL ERWACHSENE *BZ

Inhalte

Organisation, Planung und Steuerung des Trainings, attraktives, zielgruppengemäßes Technik-, Taktik- und Athletiktraining, Coachen.

Termine

29.01. – 31.01.21 und 26.02. – 27.02.21
 03.05. – 07.05.21
 15.10. – 17.10.21 und 29.10. – 30.10.21
 22.11. – 26.11.21
 04.02. – 06.02.22 und 25.02. – 26.02.22

Kosten: 120 Euro

PROFILLEHRGÄNGE DEZENTRAL

Die dezentralen Lehrgänge werden von den Fußballkreisen ausgeschrieben. Die Anmeldung erfolgt wie für alle Lehrgänge über www.badfv.de/qualifizierung.

PRÜFUNG TRAINER C

Die C-Lizenz ist die abschließende Qualifikation für den Breitenfußball-Bereich. Sie bezieht sich jeweils auf zwei Profile.

Alle Ausbildungsteile von Basiswissen bis zur C-Lizenz-Prüfung müssen innerhalb von zwei Jahren absolviert werden.

Zielgruppe

Absolventen der C-Lizenz-Ausbildung (entspricht Basislehrgang + 2 Profile)

Mögliche Profil-Kombinationen:

- Kinder / Jugend
- Jugend / Erwachsene
- Jugend / Torwart
- Erwachsene / Torwart

Teilnahme-Voraussetzungen

Mitgliedschaft in einem bfv-Verein, Vervollständigung des 16. Lebensjahres.

Umfang und Organisation

Prüfung (10 LE) zentral in der Sportschule Schöneck.

Inhalte

Die C-Lizenz-Prüfung umfasst drei Teile und bezieht sich jeweils auf die beiden Profile, die ein Teilnehmer absolviert hat: sportpraktische Prüfung (Lehrprobe), schriftliche Prüfung und mündliche Prüfung.

Anmeldung

Infos siehe Seite 11.

Lizenz

Die C-Lizenz ist drei Jahre gültig und muss mit 20 Lerneinheiten verlängert werden.

PRÜFUNGSLEHRGANG

Termine

22.02. – 23.02.21

06.04. – 07.04.21

25.05. – 26.05.21

21.06. – 22.06.21

30.09. – 01.10.21

29.11. – 30.11.21

21.02. – 22.02.22

Kosten: 100 Euro

TRAINER C FÜR SPORTSTUDIERENDE DES KIT

Teilnehmer des Grundfachs Fußball am IFSS am KIT Karlsruhe können über eine Kompaktlehrgang die C-Lizenz erwerben.

TRAINER C FÜR JUNIOR-COACHES

Das Junior-Coach-Zertifikat ersetzt in der Trainer-C-Ausbildung einen Profillehrgang. Junior-Coaches können dann mit einem Basiswissen- und dem Profillehrgang Jugend speziell für junge Menschen (siehe Seite 19) sowie einer Prüfung die C-Lizenz erlangen.



Wir fördern junge Sporttalente!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Kein Projekt in Deutschland bewegt in sieben Sportarten so viele Nachwuchsathleten zur Talentsuche und Talentförderung wie die VR-Talentiade in Baden-Württemberg. An über 400 Orten nehmen nahezu 40.000 Kinder an den Wettkämpfen teil. So wecken wir Begeisterung!



Besuchen Sie uns auf Facebook.

TRAINER B

Die B-Lizenz ist die Einstiegslizenz für den Leistungsfußball. Die Ausbildung ist komplett losgelöst von der C-Lizenz-Ausbildung.

Alle Ausbildungsteile vom Eignungstest bis zur B-Lizenz-Prüfung müssen innerhalb von zwei Jahren absolviert werden.

Inhalte

Die Inhalte orientieren sich am Training der leistungsorientierten Spielklassen:

- Herren-Landesliga und aufwärts
- Frauen-Verbandsliga und aufwärts
- A- und B-Junioren- und B-Juniorinnen-Verbandsliga und aufwärts

Teilnahme-Voraussetzungen

Mitgliedschaft in einem bfv-Verein, Vollendung des 17. Lebensjahres, aktive Teilnahme an den Praxiseinheiten; zum Grundlehrgang erfolgreich absolvierter Eignungstest. Der Eignungstest muss im gleichen Landesverband wie die Ausbildung absolviert werden.

Der Einsatz persönlicher Arbeitsmaterialien wird vorausgesetzt, eigene (Medien-)Ausrüstung wie Laptop, Tablet, Smartphone oder Taktiktafel empfohlen.

Umfang und Organisation

Insgesamt 140 LE, zentraler Eignungstest in der Sportschule Schöneck (ca. vier Stunden), drei Wochenlehrgänge (Grundlehrgang, Aufbaulehrgang 1, Aufbaulehrgang 2), Prüfung an drei Tagen.

Lizenz

Die B-Lizenz ist drei Jahre gültig und muss mit 20 Lerneinheiten verlängert werden.

Anmeldung: Infos siehe Seite 11.

EIGNUNGSTEST TRAINER B

Termine

11.02.21	26.08.21
19.03.21	23.11.21
25.06.21	24.02.22
29.07.21	

Kosten: 30 Euro

GRUNDLEHRGANG TRAINER B *BZ

Termine

08.03. – 12.03.21	07.06. – 11.06.21
30.08. – 03.09.21	28.03. – 01.04.22

Kosten: 190 Euro

AUFBAULEHRGANG 1 TRAINER B *BZ

Termine

19.04. – 23.04.21	20.09. – 24.09.21
28.06. – 02.07.21	

Kosten: 190 Euro

TRAINER B FUTSAL

Der DFB bietet eine B-Lizenz für Futsal an. Sie ist vor allem für die Trainer von Auswahlmannschaften sowie von Mannschaften im Ligaspielbetrieb gedacht. Termine und Orte erfahren Sie über die DFB-Webseite www.dfb.de.

AUFBAULEHRGANG 2 TRAINER B *BZ

Termine

26.04. – 30.04.21	11.10. – 15.10.21
19.07. – 23.07.21	

Kosten: 190 Euro

PRÜFUNGSLEHRGANG TRAINER B

Termine

17.05. – 19.05.21	27.10. – 29.10.21
26.07. – 28.07.21	

Kosten: 120 Euro

SONDERREGELUNG FÜR SPORTSTUDIERENDE

Für Sportstudierende mit Schwerpunkt Fach Fußball und mindestens Note 2 wird eine verkürzte B-Lizenz-Ausbildung angeboten.

WEITERE LIZENZEN LEISTUNGS- FUSSBALL

Die Ausbildung zu Fußball-Lizenzen oberhalb der B-Lizenz – DFB-Elite-Jugend-Lizenz, Trainer A-Lizenz und Fußball-Lehrer – organisiert der DFB.

Infos: info@dfb.de oder 069 / 6788-0.

LIZENZ-FORTBILDUNGEN ^{*BZ}

Trainer-Lizenzen sind drei Jahre gültig und müssen mit 20 Lerneinheiten verlängert werden. Die Lizenzinhaber sind für die Gültigkeit und rechtzeitige Verlängerung ihrer Lizenzen selbst verantwortlich.

Zielgruppe: Trainer C und Trainer B

Teilnahmevoraussetzungen

Mitgliedschaft in einem bfv-Verein, aktive Teilnahme an den Praxiseinheiten.

Umfang und Organisation

20 LE, dreitägiger Lehrgang

Anmeldung: Infos siehe Seite 11.

KINDER- UND JUGENDTRAINING

Wann wird was und wie trainiert? Physische und psychische Belastbarkeit von Kindern und Jugendlichen, pädagogische Hinweise, „Jugendfußball“, Konfliktprävention.

Termine

24.02. – 26.02.21 14.02. – 16.02.22

Kosten: 90 Euro

ANGRIFFSTAKTISCHE KONZEPTE

Übungs- und Spielformen zum gruppen- und mannschaftstaktischen Agieren im Angriffsspiel (konstruktiver Spelaufbau, Spiel in die Spitze, Spiel über die Flügel, sinnvolles Einwurfverhalten) sowie methodisches Vorgehen im Taktiktraining.

Termin: 03.03. – 05.03.21

Kosten: 90 Euro

ATHLETIKTRAINING

Training physischer Leistungskomponenten, kurz-, mittel- und langfristige Leistungssteuerung, Bedeutung und Ablauf von Aufwärmen und Cool-Down in Training und Spiel.

Termine

25.01. – 27.01.21 10.01. – 12.01.22

Kosten: 90 Euro

TORWARTTRAINING

(Teilnahme auch ohne Lizenz möglich)

Technik-, Taktik- und Konditionstraining des Torhüters, Praxisbeispiele und theoretische Hintergründe.

Termin: 13.09. – 15.09.21

Kosten: 90 Euro

TECHNIKTRAINING

Übungs- und Spielformen zum Techniktraining, Methodik des Techniktrainings, Bewegungsmerkmale der Techniken, Technik und Koordination

Termin: 09.11. – 11.11.21

Kosten: 90 Euro

KOMMUNIKATION UND MANNSCHAFTSFÜHRUNG

Anleitungen und Tipps zur „richtigen“ Gesprächsführung als Grundlage einer guten Mannschaftsführung, Zusammenhang zwischen Motivation und Kommunikation.

Termin: 15.06. – 17.06.21

Kosten: 90 Euro

ABWEHRTAKTISCHE KONZEPTE

Übungs- und Spielformen zum Defensiverhalten (Linienabwehr, Forechecking, ballorientiertes Verteidigen, Stellen von Abseitsfallen bei Standardsituationen) sowie methodisches Vorgehen im Taktiktraining.

Termin: 28.06. – 30.06.21

Kosten: 90 Euro

FUTSAL GRUNDLAGEN

(Teilnahme auch ohne Lizenz möglich)

Futsal ist die international gespielte Variante des Hallenfußballs; Unterschiede, Entwicklung, Regeln, Wettbewerbe, Spiel- und Übungsformen für das Technik- und Taktiktraining.

Termin: 12.11. – 14.11.21

Kosten: 90 Euro

PRESSING UND UMSCHALTSPIEL

Entwickeln von taktischen Lösungswegen zur Bildung von Pressingsituationen, deren Umsetzung und anschließende Umschaltoptionen in die Offensive.

Termin: 14.06. – 16.06.21

Kosten: 90 Euro

SPIELBEOBACHTUNG / SPIELANALYSE

Kriterien für die Spielbeobachtung, technische Umsetzungsmöglichkeiten, Vermittlung der Erkenntnisse an die Mannschaft, Systeme im Profibereich.

Termine

08.03. – 10.03.21

17.11. – 19.11.22

Kosten: 90 Euro

SENIOR-COACH IN Ü-FUSSBALL-MANNSCHAFTEN

Ziele des Trainings bei „Alt-Herren“ und Ü-Fußballern: Spaß am Kicken und Erhalt der Koordinations-, Kraft- und Ausdauerfähigkeiten; Tipps zum Ü-Fußballtraining und viele Spiel- und Übungsformen, Gehfußball, besonders für alle älteren Trainer oder Spieler, mit und ohne Lizenz, die im Ü-Fußball oder Ü-Sport aktiv sind.

Termin: 15.11. – 17.11.21

Kosten: 90 Euro

POSITIONSPROFILE UND SPIELSYSTEME

Gemeinsames Entwerfen von Profilen für verschiedene Spielerpositionen, Erarbeitung der Vor- und Nachteile unterschiedlicher Taktiksysteme.

Termin: 27.09. – 29.09.21

Kosten: 90 Euro

SOZIALE KOMPETENZEN UND WERTEVERMITTLUNG FÜR TRAINER

Werte in der Trainerarbeit, Kommunikations- und Kooperationsspiele, Fair Play und Prävention, Konfliktmanagement, Interkulturelle Kompetenz, sexuelle Vielfalt und Kinderschutz.

Termin: 13.10. – 15.10.21

Kosten: 90 Euro

Alle Infos auf:
www.badfv.de/
 qualifizierung-fortbildungen

AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNG FÜR DIE VEREINSORGANISATION

In unseren Vereinen sind Mitarbeiter nicht nur beim Training der Mannschaften aktiv, sondern übernehmen auch die unterschiedlichsten Aufgaben bei der Verwaltung und Organisation des Vereins, zum Beispiel in der Vorstandschaft, in der Jugendabteilung oder im Spielbetrieb. Auch für diese Personengruppen stellt der Badische Fußballverband Qualifizierungsangebote bereit.

Dabei vermitteln die Seminare, Lehrgänge und Kurzschulungen wichtige Grundlagen für die Arbeit der verschiedenen Zielgruppen, stellen aktuelle Entwicklungen vor und geben mit Projekten und Beispielen aus dem Vereinsalltag praktische Hilfestellungen. Für den Erfahrungsaustausch zwischen den Vereinen ist immer genügend Zeit.

NEU: bfv-CLUB-BERATER

FÜR EUCH. BEI EUCH. In den Regionen Odenwald, Rhein-Neckar und Mittelbaden steht seit Sommer 2020 jeweils ein Club-Berater zur Verfügung, der von den Vereinen kostenlos angefordert werden kann. Die Themenauswahl für die Besuche der Club-Berater liegt ganz individuell in der Hand der Vereine. Bei den Vor-Ort-Besuchen unserer Club-Berater informieren sie über die zahlreichen zentralen und dezentralen Verbandsangebote außerhalb des Spielbetriebs, stehen beratend bei individuellen Herausforderungen zur Seite und zeigen auf, welche Angebote der jeweilige Verein zu seinem Vorteil in Anspruch nehmen kann.

Das Projekt Club2024

Mit dem Projekt „Club2024“ bauen der DFB und die 21 Landesverbände eine ganzheitliche Vereinsentwicklung auf. Im Vordergrund steht dabei die Stärkung des Ehrenamts unserer Vereinswelt, damit wir auch in Zukunft in Deutschland auf eine breite Vereinsbasis bauen können. Mit dem Projekt sollen die Ehrenamtlichen in unseren Vereinen bei ihrer alltäglichen Arbeit unterstützt und ihnen passgenaue Angebote der Landesverbände sowie des DFB vorgestellt werden. Darüber hinaus unterstützen unsere Club-Berater Vereine, die aktiv an der Weiterentwicklung ihres Vereins arbeiten wollen.

Der bfv ist einer von 12 Landesverbänden, die das Projekt Club-Berater im Rahmen des DFB-Masterplans ab 2020 als Pilot umsetzen.

Anmeldung

Über das Online-Formular auf www.badfv.de/clubberater.

CLUB-BERATER REGION ODENWALD:

Karl Werner

Heimatverein: SV Waldwimmersbach 1930

Ehrenämter im Verein: 2. Vorstand, Jugendleiter und FSJ Einsatzstellenleiter

E-Mail: karl.werner@badfv.de

Telefon: 0151-70609452

(Mo.-Fr., ausschließlich ab 17 Uhr)

CLUB-BERATER REGION RHEIN-NECKAR:

Joachim Fellhauer

Heimatverein: SpVgg 06 Ketsch

Ehrenämter im Verein: Abteilungsleiter Fußball, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliederverwaltung

E-Mail: joachim.fellhauer@badfv.de

Telefon: 0178-8818758

CLUB-BERATER REGION MITTELBADEN:

Marcel Martin

Heimatverein: SV 1946 Tiefenbach

Ehrenämter im Verein: Jugendleiter, Jugendtrainer, Schiedsrichter

E-Mail: marcel.martin@badfv.de

Telefon: 0163-6849834

Alle Infos auf:
[www.badfv.de/
clubberater](http://www.badfv.de/clubberater)

AUSBILDUNG VEREINSJUGENDMANAGER

Zielgruppe

Mitarbeiter der Jugendabteilung

Teilnahme-Voraussetzungen

Mitgliedschaft in einem bfv-Verein, Vervollständigung des 16. Lebensjahres.

Umfang und Organisation

Organisation mit der Badischen Sportjugend (BSJ), zwei Grundlehrgänge, die unabhängig voneinander besucht werden können (Reihenfolge unerheblich), ein Aufbaulehrgang und eine Prüfung zum Erwerb der Vereinsjugendmanager-Lizenz des DFB und des DOSB. Die Ausbildung kann in ca. acht Monaten abgeschlossen werden.

Die beiden Grundlehrgänge können auch einzeln besucht werden. Ein Fortführung bis zur Lizenz ist nicht verpflichtend.

Ausbildungsinhalte

Spielbetrieb im Jugendbereich, Spielberechtigungen, Altersklassen, Spielerzahl, Gastspielgenehmigungen, Spielgemeinschaften, Zuschüsse, Einbindung der Jugend in den Gesamtverein, Aufsichtspflicht, Haftung, Sportversicherung, Konflikte und Gewalt auf dem Sportplatz, Drogenprävention, Organisation von Veranstaltungen, Elternarbeit

Projekt und Prüfung

Mündliche und schriftliche Lernerfolgskontrolle sowie Durchführung und Dokumentation eines Projektes (z.B. die Organisation einer Ferienfreizeit, einer Saisonabschlussfeier oder Ähnliches im Verein).

GRUNDLEHRGÄNGE VEREINSJUGENDMANAGER (bfv)

Termine Grundlehrgang 1

29.01. – 31.01.21 28.01. – 30.01.22

Termin Grundlehrgang 2

24.09. – 26.09.21

Kosten: je 40 Euro

AUFBAULEHRGANG UND PRÜFUNG (BSJ)

Aufbaulehrgang: 15.02 – 19.02.21

Prüfung: 17.04.21

Kosten: 150 Euro (BSJ)

Alle Infos auf:
[www.badfv.de/qualifizierung/
fuehrungskraefte](http://www.badfv.de/qualifizierung/fuehrungskraefte)

FORTBILDUNGEN VEREINSJUGENDMANAGER

Die folgenden Fortbildungen der Badischen Sportjugend werden für die Vereinsjugendmanager-Lizenz anerkannt.

Anmeldung

An die Badische Sportjugend
www.badische-sportjugend.de

Auch die Trainer-Fortbildungen Kinder- und Jugendtraining, Kommunikation und Mannschaftsführung, Futsal und Wertevermittlung im Fußball werden als Verlängerung anerkannt.

PERSÖNLICHKEITS- UND TEAMENTWICKLUNG IM SPORT

Termin: 19.03. – 21.03.21

BEACH-DAYS – SOMMERHITS FÜR KIDS

Termin: 25.06. – 27.06.21

KLEINE SPIELE NEU ENTDECKEN

Termin: 29.10. – 31.10.21

Kosten: je 50 Euro

MITARBEITER IN DER VEREINSFÜHRUNG

VEREINSWENTWICKLUNG

Zielgruppe

Personen mit Führungsverantwortung wie Vorsitzende, Jugend- und Abteilungsleiter

Umfang und Organisation

Tagesveranstaltung samstags in der Sportschule Schöneck

Inhalte

Die Inhalte orientieren sich an den Aufgabengebieten in der Führung eines Fußballvereins und schließen insbesondere auch Fragen der Vereinsentwicklung ein. Die Themen werden in Vorträgen und durch Best-Practice-Beispiele aus den Vereinen behandelt und in Gruppenphasen von den Teilnehmern selbsterarbeitet.

Termin: 16.10.21

Kosten: 20 Euro

FINANZEN

Zielgruppe

Kassenwarte und Finanzverantwortliche

Umfang und Organisation

Tagesveranstaltung samstags in der Sportschule Schöneck

Inhalte

Gemeinnützigkeit, Körperschaftssteuer, Umsatzsteuer, Finanzen im bfv, Finanzen im Verein, Finanzen im Spielbetrieb, Themen aus den Vereinen

Termin: Infos aktuell auf www.badfv.de

Kosten: 20 Euro

FRAUEN IM VEREIN

TRAU DICH! FRAUENPOWER IM FUSSBALLALLTAG

Zielgruppe

Alle Frauen, die im Verein eine Funktion ausüben.

Umfang und Organisation

Samstags 10 – 17 Uhr in der Sportschule Schöneck.

Inhalte

Eigene Stärken und Kompetenzen erkennen, Selbstsicherheit ausstrahlen, persönliche Meinung klar vertreten, souverän Grenzen

setzen und Lösungen vorschlagen, überzeugende Sprache und Körperhaltung nutzen, konkrete Praxissituationen und Fallbeispiele erproben.

Anmeldung: Infos siehe Seite 11.

Termin: Infos aktuell auf www.badfv.de

Kosten: keine

Alle Infos auf:
[www.badfv.de/
qualifizierung-frauen](http://www.badfv.de/qualifizierung-frauen)

SPORTRASEN-TOUR BADEN

Der Badische Sportbund Nord und der Badische Fußballverband informieren gemeinsam mit ihren Partnern Sportstättenbau Garten-Moser und Polytan rund um das Thema Sportrasen.

Zielgruppe

Alle interessierten Vereinsvertreter

Inhalte

Sportanlagen der Zukunft, Neubau und Umbau - der richtige Belagstyp für meinen Verein, Maßnahmen zur Reduzierung von Mikroplastik, verschiedene Möglichkeiten zur Sanierung von Rasenspielfeldern, Recycling und Wiederverwertung alter Kunstrasenbeläge, (Vereins-) Sportstättenbauförderung und Unterstützung durch den BSB Nord, Voraussetzungen zur Beispielbarkeit von Fußballplätzen.

Anmeldung

An den BSB Nord online über die Webseite <https://event.bsb-net.org> oder an Saskia Missoum unter 0721 1808-25, s.missoum@badischer-sportbund.de.

STOPP 1

Termin: 15.10.2021

Ort: Neckar-Odenwald-/Rhein-Neckar-Kreis

STOPP 2

Termin: 10.11.2021

Ort: Karlsruhe

Kosten: keine

Alle Infos auf:
[www.badfv.de/
sportrasentour](http://www.badfv.de/sportrasentour)

MITARBEITER IM SPIELBETRIEB

Der Spielausschuss ist eine der Schlüssel-funktionen im Fußballverein. Die Seminare machen Sie fit für Ihre Arbeit im Spielbetrieb verschiedener Spielklassen.

Zielgruppe: Mitarbeiter im Spielbetrieb

Umfang und Organisation

1,5 Tage in der Sportschule Schöneck

Inhalte

DFBnet, Ergebnismeldung, E-Postfächer, Vereinsverwaltung, Gerichtsbarkeit, Rechts- und Verfahrensordnung, Schiedsrichterein- teilung, Vereinswechselbestimmungen, Rah- mentermineplanung, Spielordnung, Gewalt- prävention.

Anmeldung: Infos siehe Seite 11.

FRAUEN- UND MÄDCHENSPIELBETRIEB

Termine

05.02. – 06.02.21 04.02. – 06.02.22

Kosten: 20 Euro

HERRENSPIELBETRIEB

Für die Herrenspielklassen werden ab 2021 dezentrale Seminare in den Vereinen an- geboten. Die Termine werden im DFBnet ver- öffentlicht.

DFBNET-SEMINARE

Umfang und Organisation

4 LE, dezentral in den Fußballkreisen.

DFBNET SPIELBETRIEB

Zielgruppe

Trainer, Jugendleiter, Spielausschüsse oder Teammanager.

Inhalte

Ergebnismeldung, Liveticker, Spielbericht on- line, Pass online und Vereinsadministration.

Kosten: keine

DFBNET VERWALTUNG

Zielgruppe

Abteilungsleiter Fußball, Jugendleiter, Vor- stände oder Geschäftsführer.

Inhalte

Vereinsmeldebogen, E-Postfach, Antrag- stellung online und Vereinsadministration.

Kosten: keine

DFBNET VEREIN

Zielgruppe:

 Vereinsmitarbeiter

Inhalte

Mitglieder- und Beitragsverwaltung, An- bindung an andere DFBnet-Anwendungen (Passwesen, elektronisches Postfach und Vereinsmeldebogen), Mitgliederbestands- erhebung (DFB und BSB) und eigene Mit- gliederauswertungen, Zusatzmodul DFBnet Finanz.

Kosten: keine

KINDERSCHUTZ

Darf man sich mit dem Thema Kinderschutz in einem Verein beschäftigen, ohne in den Verdacht zu geraten, einen akuten Fall zu haben? Man darf nicht nur, man muss!

In Deutschland spielen rund 2,5 Millionen Kinder und Jugendliche in über 25.000 Vereinen Fußball. Neben der sportlichen und sozialen Entwicklung der Mädchen und Jungen heißt Fußballspielen im Verein auch Fairness und Teamfähigkeit zu vermitteln. Hierfür braucht es klare Regeln, aber nicht nur für das Spiel und das soziale Miteinander, sondern auch für das im Sport spezifische Verhältnis von Nähe und Distanz.

Der bfv arbeitet im Bereich Kinderschutz mit der Badischen Sportjugend und der Fachstelle „Kein Missbrauch!“ der Sportkreisjugend und des Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe zusammen. Die Organisationen bieten Seminare und Fortbildungen (Online

und mit Präsenz) zum Thema Kinderschutz für Vereine an. Die Qualifizierungsmaßnahmen dienen zur Aufklärung und Sensibilisierung und verfolgen präventive Ansätze, die im Kinderschutz elementar sind.

Zielgruppe

Alle interessierten Vereinsvertreter

Infos und Termine

Infos finden Sie auf den Webseiten der Badischen Sportjugend: www.badische-sportjugend.de und der Fachstelle „Kein Missbrauch!“: www.kein-missbrauch-ka.de

Auf kommunaler Ebene existieren in den neun Fußballkreisen weitere Angebote und Beratungsstellen. Sie können von Vereinen bei den örtlichen Kommunen erfragt werden.

LEBENSRETTET SEIN - FUSSBALLER LERNEN WIEDERBELEBUNG

Der DFB und die Deutsche Herzstiftung haben das Projekt „Lebensretter sein“ gestartet. Vereine können die kostenlose Schulung über den bfv buchen.

Zielgruppe

Alle interessierten Vereinsvertreter, 10 – 15 Personen pro Schulung.

Umfang und Organisation

60 – 90 Minuten vor Ort beim Verein.

Inhalte

Erkennen von Herz-Kreislauf-Stillständen und Wiederbelebungsmaßnahmen einschließlich der Anwendung des automatisierten Externen Defibrillators (AED).

Anmeldung

An den bfv, Uwe Ziegenhagen, 0721 40904-11, uwe.ziegenhagen@badfv.de

Kosten: keine

PLATZORDNEROBMÄNNER (POB)

Das Stellen von Platzordnerobmännern ist Pflicht für Heim- und Gastverein, denn sie übernehmen wichtige präventive Aufgaben am Spieltag. Durch ihr Auftreten und Verhalten verhindern sie, dass Konflikte entstehen oder ausarten. Passiert doch etwas, wirken sie deeskalierend und lösen die Situation.

Der bfv bietet als eine Maßnahme des Fair Play-Konzeptes „selbstFAIRständig“ mit Zweikampfverhalten e.V. Schulungen für POB an und bereitet sie auf ihre Aufgaben vor.

Zielgruppe

Alle Personen, die die Funktion des POB an den Spieltagen für ihren Verein ausüben.

Umfang und Organisation

4 LE, dezentral in den Fußballkreisen.

Inhalte

Hausrecht, Aufgaben, Rechte und Pflichten des POB, Deeskalationstraining und Konfliktlösung.

Termine

Auf www.badfv.de/selbstfairstaendlich

Kosten: keine



KONFLIKTMANAGEMENT

Die Schulung bietet der bfv gemeinsam mit Zweikampfverhalten e.V. an. Sie kann als Prävention oder als Reaktion auf Fehlverhalten aktiv beim bfv gebucht werden.

Mannschaften, Trainer und Betreuer lernen Verhaltensweisen zur Verhinderung oder Lösung von Konfliktsituationen. Anhand von praktischen Übungen lernen sie Konfliktverstärker und gruppendynamische Prozesse kennen und erarbeiten Lösungsstrategien. Ziel ist es, Alternativen im Umgang mit Frust, Wut und Gewalt zu finden.

Zielgruppe

Mannschaften, Trainer und Betreuer

Umfang und Organisation

4 LE, dezentral im Verein.

Inhalte

Konfliktverstärker, gruppendynamische Prozesse, Konfliktlösungsstrategien

Termine: Individuelle Terminvereinbarung

Kosten: Auf Anfrage



BSB.REGIO - SPORTVERBÄNDE NAH AM VEREIN



Im Rahmen von BSB.Regio unterstützt der Badische Sportbund Nord seine Vereine in Zusammenarbeit mit der Badischen Sportjugend, den Sportkreisen und den Fachverbänden durch Kurzschulungen, Kontakttreffen und Beratungsleistungen.

Alle Infos auf:
www.badischer-sportbund.de

BSB.Regio-Kurzschulungen

Kurzschulungen sind dreistündige Abendveranstaltungen mit Impulsen und Austausch zu wichtigen Themen rund um erfolgreiches und modernes Vereinsmanagement.

Anmeldung

An den BSB Nord,
Julian Hess 0721 1808-41
j.hess@badischer-sportbund.de

SPENDEN & SPONSORING AUS STEUERLICHER SICHT

Termine

27.01.21 Sportkreis Heidelberg

21.09.21 Sportkreis Bruchsal

Kosten: je 15 Euro

GEMEINNÜTZIGKEIT UND STEUERN

Termine

09.02.21 Sportkreis Bruchsal

22.04.21 Sportkreis Sinsheim

23.11.21 Sportkreis Tauberbischofsheim

Kosten: je 15 Euro

Weitere Themen

- Die Ideale Mitgliederversammlung
- Vereinssatzung und Haftung
- Sportversicherung
- Sponsorenakquise
- Social Media im Sportverein
- Datenschutz und Urheberrecht
- Projekte im Sportverein

BSB.Regio-Beratung

Der BSB bietet mit BSB.Regio Themenberatungen und Vereinscoachings für Vereine, die sich speziell in einem Themengebiet weiterentwickeln möchten und hierfür Unterstützung benötigen.

Wenden Sie sich dafür an die Ansprechpartner in der Geschäftsstelle des BSB. Oft können diese Sie bereits ausreichend und kostenfrei beraten. Erst bei tieferliegenden Problemen, die eine längere Beratung erfordern, vermittelt der BSB eine kostenpflichtige Vor-Ort Themenberatung durch einen externen Experten.

Handelt es sich um umfangreichere Fragestellungen der Vereinsentwicklung und es greifen mehrere Themen ineinander, die verschiedene Arbeitsbereiche in Ihrem Verein betreffen, eignet sich ein individuelles Vereinscoaching.

In einem persönlichen Erstgespräch, für reine Fußballvereine mit dem bfv, wird Ihr Vorhaben und die Situation Ihres Vereins sowie das weitere Vorgehen gemeinsam besprochen. Erst wenn sich zeigt, dass ein professionell moderierter Prozess sinnvoll ist, wird Ihnen ein kostenpflichtiges Vor-Ort Vereinscoaching durch einen unserer externen Experten angeboten.

BSB.VIBSS

www.BSB.VIBSS.de ist das neue Online-Portal für Vereinsmanagement des Badischen Sportbundes Nord mit seinen Verbänden und Gliederungen.

In der Rubrik „Vereinsmanagement“ sind nach Themen sortierte Artikel, Vorlagen zur individuellen Anpassung, Best-Practice Beispiele von Vereinen und Informationsbroschüren zu allen wichtigen Vereinsmanagementfragen hinterlegt. Zusätzlich dazu können Sie im Bereich „Projekte und Qualifizierung“ in einer neu entwickelten Projektdatenbank unterschiedliche Projekte von Verbänden und Sportkreisen aus Nordbaden sowie der Badischen Sportjugend entdecken, die Anregungen liefern für die eigene zukunftsorientierte Vereins- oder Verbandsentwicklung.

Kontakt

Badischer Sportbund Nord
Julian Hess
0721 18 08 41
j.hess@badischer-sportbund.de



AUS- UND FORTBILDUNG FÜR SCHULE, KINDERGARTEN UND KiTA

Fußball kann in der Schule Teil des regulären, für Schülerinnen und Schüler verpflichtenden Sportunterrichts sein oder in Form einer AG den Schulalltag bereichern.

Um die Rolle und die Qualität des Schulfußballs zu verbessern, sehen es der DFB und die Landesverbände als wichtiges Ziel an, Lehrkräfte und Schüler für den Fußball zu begeistern und sie entsprechend aus- bzw. fortzubilden.

Die Qualifizierung erfolgt in enger Abstimmung mit den zuständigen Schulbehörden. Ziel ist es, die Lehrkräfte und Schüler als Multiplikatoren für den Fußball in Schule und Verein zu gewinnen.

Der Badische Fußballverband bietet Lehrgänge zentral in der Sportschule Schöneck an:

- je einen Junior-Coach-Lehrgang für Mädchen und Jungen
- einen Lehrgang für Lehrerinnen
- einen Futsal-Lehrgang für Lehrkräfte weiterführender Schulen

Darüber hinaus finden dezentrale Maßnahmen statt:

- Fortbildungen für Lehrkräfte verschiedener Schulformen
- vier dezentrale Ausbildungen für Schüler zum DFB-Junior-Coach

Gerade für Kinder im Vorschulalter spielt Bewegung beim Lernen in allen Lebensbereichen eine zentrale Rolle. Ganzheitliche Bewegungserfahrungen wirken sich positiv auf die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit, Wahrnehmung, Selbstwertgefühl und Sozialverhalten aus.

Die Qualifizierungsangebote verfolgen das Ziel, ballorientierte Bewegungsbausteine in den Wochen- und Tagesablauf eines Kindergartens einzubringen sowie mögliche Vorbehalte gegenüber der „Sportart Fußball“ abzubauen.



Alle Infos auf:
www.badfv.de/junior-coach

DFB-JUNIOR-COACH

DFB-Junior-Coaches sind Schüler, die Lehrkräfte ihrer Schule bei Fußballangeboten außerhalb des Unterrichts sowie die Trainer im Vereinstraining unterstützen.

Zielgruppe

Schüler mit hoher Fußballaffinität

Teilnahme-Voraussetzungen

Mitgliedschaft in einem bfv-Verein, Vollendung des 15. Lebensjahres, hohe Fußballaffinität, aktive Teilnahme an den Praxis-einheiten.

Umfang und Organisation

Zwei zentrale Ausbildungen in der Sport-schule für Mädchen und Jungen getrennt, jeweils zwei Teillehrgänge. Zusätzlich dezentrale Ausbildungen an vier Standorten (Mäd-chen und Jungen gemischt).

Ausbildungsinhalte

Neben dem fußballerischen Fachwissen spielt auch das Thema Persönlichkeits-entwicklung eine wichtige Rolle. Darüber hinaus lernen die Teilnehmer schon früh, Verantwortung zu übernehmen.

Anmeldung

Für die zentralen Lehrgänge über die Schule, für die dezentralen an den Badischen Fuß-ballverband.

Nach der Ausbildung

Nach der Ausbildung ist ein Praxisjahr im Kinderfußball in einer Schule oder einem Verein vorgesehen.



JUNIOR-COACH

DEZENTRALE AUSBILDUNGEN

Orte: Direkt an den Schulen

Termine: Die Termine werden veröffentlicht auf www.badfv.de/junior-coach.

Kosten: keine

ZENTRALE AUSBILDUNG MÄDCHEN

Termine

08.02. – 10.02.21 und 17.03. – 18.03.21
07.02. – 09.02.22 und 16.03. – 17.03.22

Kosten: 35 Euro

ZENTRALE AUSBILDUNG JUNGEN

Termine

01.02. – 03.02.21 und 15.03. – 16.03.21
31.01. – 02.02.22 und 14.03. – 15.03.22

Kosten: 35 Euro

TRAINER C FÜR JUNIOR-COACHES

Das Junior-Coach-Zertifikat ersetzt in der Trainer-C-Ausbildung einen Profillehrgang. Junior-Coaches können dann mit einem Basiswissen- und dem Profillehrgang Jugend speziell für junge Menschen (siehe Seite 19) sowie einer Prüfung die C-Lizenz erlangen.

FORTBILDUNGEN FÜR LEHRKRÄFTE

Nicht alle Lehrkräfte, die Sport unterrichten, sind mit dem Lehren der Sportart Fußball in der Schule vertraut. Hier geben die angebotenen Lehrgänge Hilfestellung.

FUTSAL-FORTBILDUNG FÜR ALLE LEHRKRÄFTE

Durch den wenig springenden Ball und die Fairplay-Regeln ist Futsal in besonderer Weise für den Einsatz in der Schule geeignet.

Der bfv bietet in Kooperation mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe eine zentrale Futsal-Fortbildung an.

Zielgruppe

Lehrkräfte weiterführender Schulen

Umfang und Organisation

Zweitägige Fortbildung in der Sportschule Schöneck

Inhalte

Grundlegende Futsal-Regeln, Vorteile für die Schule, aktuelle Entwicklungen, Ballgewöhnung, Spiel- und Übungsformen, Futsal-Turnier

Anmeldung

Die Ausschreibung und Anmeldung erfolgt über das Regierungspräsidium Karlsruhe.

Termine

25.01. – 26.01.21

17.01. – 18.01.22

Alle Infos auf:
[www.badfv.de/
qualifizierung-schule-kita](http://www.badfv.de/qualifizierung-schule-kita)

DEZENTRALE FORTBILDUNGEN FÜR LEHRKRÄFTE

SPIELEN UND BEWEGEN MIT DEM BALL – FUSSBALLSPIELEN IN DER GRUNDSCHULE

Zielgruppe

Lehrerinnen in der Grundschule

Inhalte

Kleine Spiele mit Fuß und Ball, organisatorische Umsetzung im Sportunterricht

FUSSBALL-BASISTECHNIKEN (KENNEN)LERNEN

Zielgruppe

Lehrkräfte der Klassen 3 bis 6 und Leiter von Fußball-AGs

Inhalte

Spiel- und Übungsformen zur Vermittlung von Fußball-Basistechniken für den Sportunterricht und für den außerunterrichtlichen Schulsport (Fußball-AG)

FUTSAL

Zielgruppe

Lehrkräfte von weiterführenden Schulen

Inhalte

Spiel- und Übungsformen zur Vermittlung von Basistechniken der international gespielten Hallenfußballvariante Futsal, Umsetzung in Sportunterricht und Fußball-AGs, Futsalregeln

Anmeldung und Infos

bfv-Geschäftsstelle, Alexandra Grein, alexandra.grein@badfv.de, 0721 40904-28

Termine

www.badfv.de/qualifizierung/schule-kita

DEZENTRALE FORTBILDUNG FÜR ERZIEHER

SPIELEN – ERFAHREN – ERLEBEN

Zielgruppe

Erzieher in Kindergärten und Kindertagesstätten.

Umfang und Organisation

Dezentrale Tagesveranstaltungen vor Ort in den Kindergärten, Kindertagesstätten und Kinderhäusern. Teilnehmen können Erzieher aus einer oder mehreren Einrichtungen.

Inhalte

spielerische Bewegungsaufgaben, abwechslungsreiche, differenzierte Aufgaben ohne und mit Ball, attraktive (Fuß-)Ballspiele.

Anmeldung und Infos

bfv-Geschäftsstelle, Alexandra Grein, alexandra.grein@badfv.de, 0721 40904-28

Termine

Nach Absprache, Einrichtungen können Termine vorschlagen.

AUS- UND FORTBILDUNG FÜR SCHIEDSRICHTER

Schiedsrichter sind ein wesentlicher Bestandteil des Fußballspiels. Woche für Woche sind rund 1.300 badische Referees von der Kreisklasse bis zur 3. Liga im Einsatz. Besonders in den Jugendspielen nehmen sie als Unparteiische eine wichtige Aufgabe wahr, die den Spaß am Fußball erst möglich macht.

Die Lehrwarte der Kreisschiedsrichtervereinigungen, die Bezirkskoordinatoren und die Mitarbeiter des Verbandsschiedsrichterlehrstabs kümmern sich um die Ausbildung neuer und die Fort- und Weiterbildung aktiver Schiedsrichter.

SCHIEDSRICHTER-AUSBILDUNG: DAS FÜHRERSCHEINMODELL

Theorieausbildung

- Präsenzunterricht und Online-Lernen
- Theorie- und Praxiseinheiten
- Vorträge und Gruppenarbeiten
- Elternabend

Theorieprüfung

Fitnessstest

- 1000 Meter Lauf innerhalb acht Minuten

Praxisausbildung

- Spielbeobachtung bei einem Paten
 - mindestens drei eigene Spielleitungen mit Coaching des Paten
- = praktische Prüfung

Schiedsrichter

- Bei Bedarf weitere Coachings durch Paten
- regelmäßige Treffen, Fort- und Weiterbildung in der SRVgg
- Aufstiegschancen

SCHIEDSRICHTER-NEULINGSLEHRGÄNGE

Der Schiedsrichter-Neulingslehrgang bildet die Theorieausbildung.

Teilnahme-Voraussetzungen

Mitglied in einem bfv-Verein, Vollendung des 12. Lebensjahres, Einsatzbereitschaft für jährlich mindestens 15 Spieleleitungen und acht bis zwölf Tage Weiterbildungsveranstaltungen pro Jahr (z. B. Lehrabende).

Inhalte

Fußballregeln und Grundlagen der Spiel-
leitung, administrative Aufgaben, Konflikt-
management, Elternarbeit.

Prüfung

Die theoretische Ausbildung schließt mit einem schriftlichen Regeltest ab.



NEULINGSLEHRGÄNGE FÜR ALLE INTERESSIERTEN

Umfang und Organisation

22 LE dezentral in den Fußballkreisen

Anmeldung

Bei den Schiedsrichterlehrwarten der Fuß-
ballkreise (siehe Seite 6).

Termine

www.badfv.de/qualifizierung/schiedsrichter

Kosten: keine

NEULINGSLEHRGANG FÜR SCHIEDSRICHTERINNEN

Umfang und Organisation

Donnerstag 16.30 Uhr bis Sonntag 12 Uhr in
der Sportschule Schöneck

Anmeldung: Infos siehe Seite 11.

Termine

04.02. – 07.02.21

03.02. – 06.02.22

Kosten: keine

SCHIEDSRICHTER-FORTBILDUNGEN

FORTBILDUNG LEISTUNGSKADER, BEZIRKSKADER UND PERSPEKTIVKADER

Zielgruppe

Alle Schiedsrichter des Leistungskaders des Verbandes, der Bezirkskader bzw. der Perspektivkader der Kreise, die sich weiterbilden möchten

Umfang und Organisation

Dreitägige Fortbildung in der Sportschule Schöneck

Inhalte

Videoanalysen, Persönlichkeitsentwicklung und praktische Regelkunde

Anmeldung

Über den Kreisschiedsrichterobmann (Perspektivkader), den Bezirkskoordinator (Bezirkskader) oder den Verbandslehrwart (Leistungskader).

Termine

23.04. – 25.04.21 26.11. – 28.11.21

Kosten: keine

FORTBILDUNG FÖRDERKADER / NACHWUCHSRUNDE

Zielgruppe

Schiedsrichter des aktuellen Förderkaders, Schiedsrichter auf DFB-Ebene, Schiedsrichter der Qualifizierungsrunde (Nachwuchsrunde) zur Landesliga

Umfang und Organisation

Dreitägige Fortbildung in der Sportschule Schöneck

Anmeldung

Zu dem Lehrgang werden nur Teilnehmer zugelassen, die von den zuständigen Bezirkskoordinatoren dem Verbandsschiedsrichterobmann zum jeweiligen Stichtag gemeldet wurden (Nachwuchsrunde), dem Förderkader angehören oder auf DFB-Ebene tätig sind.

Termine

29.01. – 31.01.21 28.01. – 30.01.22

Kosten: keine

FORTBILDUNG LEISTUNGSKADER / NACHWUCHSRUNDE II

Zielgruppe

Alle Schiedsrichter des Leistungskaders des Verbandes sowie Schiedsrichter, die für die Qualifizierungsrunde (Nachwuchsrunde) zur Landesliga gemeldet wurden

Umfang und Organisation

Dreitägige Fortbildung in der Sportschule Schöneck

Anmeldung

Zu dem Lehrgang werden nur Teilnehmer zugelassen, die von den zuständigen Bezirkskoordinatoren dem Verbandsschiedsrichterobmann zum jeweiligen Stichtag gemeldet wurden (Nachwuchsrunde) oder dem Leistungskader angehören.

Termin: 17.09. – 19.09.21

Kosten: keine

FUTSAL-FORTBILDUNGEN FÜR EINSTEIGER

Diese Fortbildungen für Neulinge finden dezentral in den Fußballkreisen statt. Infos gibt es bei den Kreisschiedsrichter-Lehrwarten (siehe Seite 6).

FUTSAL-FORTBILDUNG FÜR FORTGESCHRITTENE

Zielgruppe

Schiedsrichter mit Erfahrung

Umfang und Organisation

Eintägige Fortbildung in der Sportschule Schöneck.

Termin: 24.09. – 26.09.21

Kosten: keine

ASSISTENTENSCHULUNG

Zielgruppe

Schiedsrichter des Förderkaders, des Leistungskaders sowie der Regionalkader, die als Assistenten zum Einsatz kommen

Umfang und Organisation

Eintägige Fortbildung in der Sportschule Schöneck

Anmeldung

Die Teilnehmer werden vom Verbandschiedsrichterlehrstab in Absprache mit den Bezirkskoordinatoren eingeladen.

Termin: 09.10.21

Kosten: keine

EXKLUSIV FÜR DEN FUSSBALL!

DAS #1 NEUWAGEN-ABO SEIT 1997

X

DA IST #ALLESDRIN

- // AB 12 MONATE VERTRAGSLAUFZEIT
- // KFZ-STEUER & -VERSICHERUNG
- // ÜBERFÜHRUNGS- & ZULASSUNGSKOSTEN
- // KEINE ANZAHLUNG & KEINE SCHLUSSRATE
- // JÄHRLICHER NEUWAGEN

MIT DER RICHTIGEN TAKTIK ZUM WUNSCHAUTO:

1. Auto auf ichbindeinauto.de auswählen
2. „Badischen Fußballverband“ als Sportpartner wählen
3. Antrag ausfüllen, ausdrucken & abschicken
4. Termin vereinbaren & Dein **Wunschauto** in Deiner Nähe **abholen**



SCHIEDSRICHTER-PFLICHTLEHRGÄNGE

Zielgruppe

Schiedsrichter, die für die Verbands- und Landesliga klassifiziert sind, um ihre Qualifikation zu erhalten

Umfang und Organisation

Zweitägige Lehrgänge in der Sportschule Schöneck

Anmeldung

Die Teilnehmer werden persönlich vom Verbandsschiedsrichterobmann eingeladen.

3. LIGA, REGIONALLIGA, OBERLIGA UND VERBANDSLIGA

Termin: 26.06. – 27.06.21

Kosten: keine

LANDESLIGEN

Termine

03.07. – 04.07.21

17.07. – 18.07.21

Kosten: keine

BEOBSACHTER-PFLICHTLEHRGANG

Zielgruppe

Pflichtlehrgang für Beobachter, die für die Verbands- und Landesliga klassifiziert sind, um ihre Qualifikation zu erhalten

Umfang und Organisation

Eintägiger Lehrgang in der Sportschule Schöneck

Anmeldung

Die Teilnehmer werden persönlich vom Verbandsschiedsrichterlehrwart eingeladen.

LEHRGANG FÜR BEOBSACHTER AUF VERBANDSEBENE

Termin: 19.06. – 20.06.21

Kosten: keine

DEZENTRALE QUALIFIZIERUNG - AN DER BASIS FÜR DIE BASIS

Eine besondere Stellung in der Bildungsarbeit nehmen die DFB-Mobil-Besuche ein. Da dezentrale Qualifizierung immer wichtiger wird, sind beide Bausteine fest in der Zukunftsstrategie Amateurfußball integriert.

DFB-MOBIL BESUCHE BEI VEREINEN UND GRUNDSCHULEN

Das DFB-Mobil ist einer der Einstiegsbausteine in die Aus-, Fort- und Weiterbildung im organisierten Fußball.

Zielgruppe

Alle bfv-Vereine und Grundschulen

Umfang und Organisation

Eine Mustertrainingseinheit bzw. eine Schulstunde, für die mehrere Schwerpunkte zur Auswahl stehen. Zusätzlich gibt es einen Informationsteil mit Themen aus dem Jugend- bzw. Schulfußball. Ein Besuch dauert insgesamt ca. 3,5 Stunden.

Anmeldung

Online-Formular auf www.badfv.de/qualifizierung/dfb-mobil.

Kosten: keine



Inhalte Schulbesuche

Das Training ist für ca. 24 Kinder konzipiert und findet auf dem jeweiligen Schulgelände statt. Die Hauptthemen sind „Kinder sammeln vielseitige Bewegungserfahrung“ sowie „Koordination“ und „Lust auf Fußball machen“.

Inhalte Vereinsbesuche

BAMBINI IM FELD / IN DER HALLE

Die Spielstunde mit 15 Kindern kann im Freien oder in der Halle durchgeführt werden. Bewegung und Spielen stehen im Mittelpunkt.

F- / E-JUGEND

Das Training wird mit 18 Kindern durchgeführt und vermittelt Grundsätze wie: Spaß am Fußball vermitteln, einfache Regeln aufstellen, kleine Gruppen, viele Ballkontakte.

D- / C-JUGEND

Das Training findet mit 18 Kindern statt und hat folgenden Inhalt: Spaß am Fußball vermitteln, klare Regeln, Spielen und Üben im Wechsel, einfache Organisationsform.

PASSSPIEL BAMBINI BIS A-JUGEND

Die Schulung findet mit mindestens 12 aktiven Trainern statt, die Gruppe kann nach Absprache mit dem Koordinator durch B-/A-Jugendliche oder AH-Spieler aufgefüllt werden. Inhalt ist der Schwerpunkt „Passen“, welcher in Theorie und Praxis für die unterschiedlichen Altersklassen dargestellt wird.

HALLE FÜR F- / E-JUGEND

Das Hallentraining findet mit 16 Kindern statt. Grundlage hierfür ist: Spaß an der Bewegung und am Fußball vermitteln, einfache Regeln, kleine Gruppen, viel Bewegung und viele Ballkontakte, Schulung der koordinativen Fähigkeiten.

B- UND A-JUGEND DEFENSIVVERHALTEN

Die Einheit findet mit rund 16 Spielern statt. Die inhaltlichen Schwerpunkte sind die Themen „Defensivverhalten“ und „Verteidigen in Gleich- und Überzahl“.

C- BIS A-JUGEND FUTSAL

Trainingseinheit wird mit rund 14 Spielern, darunter 2 Torhütern durchgeführt. Die inhaltlichen Schwerpunkte dieser Trainingseinheit sind die Themen „Passen“ und „Angriffsspiel“.

ABWECHSLUNGSREICH TRAINIEREN MIT DER F-JUGEND

Die neuen Wettbewerbsformate im Kinderfußball lassen die Kinder mehr dribbeln, passen und schießen als jemals zuvor. Mit der neuen Trainingseinheit - abwechslungsreich trainieren – zeigen wir Trainern wie sie diese Schwerpunkte trainieren können und das alles in einer Trainingsorganisation, ohne sie umzubauen!

SPIELNAHES KOGNITIONSTRAINING MIT DER D-BIS A-JUGEND

Handlungsschnelle und spielintelligente Spieler sind in aller Munde. Sie finden unter hohem Gegnerdruck schnell die richtigen Lösungen. Doch wie trainiert man diese Fähigkeiten? Mit der neuen Trainingseinheit – spielnahes Kognitionstraining – zeigen wir Möglichkeiten auf, wie die Wahrnehmungs- und Entscheidungsfähigkeiten trainiert werden können.



MIT 100 % ÖKOSTROM UNTERWEGS.

Willkommen im EnBW Hypernetz.

Jetzt laden: bei Deutschlands bestem
E-Mobilitätsanbieter. [enbw.com/hypernetz](https://www.enbw.com/hypernetz)



INFOABENDE AN DEN DFB-STÜTZPUNKTEN

Da Talentförderung nur durch ein perfektes Zusammenspiel zwischen Verein und Verband optimal funktioniert, forciert der DFB im Rahmen des Talentförderprogramms auch die Qualifizierung der Vereinstrainer mit der Durchführung von Infoabenden.

Zielgruppe

Alle interessierten Trainer

Umfang und Organisation

Zweimal jährlich montagabends mit allen DFB-Stützpunkten im Verbandsgebiet

Inhalte

Die geschickte Planung und Steuerung von Spiel- und Übungsformen ist Hauptinhalt dieser Infoabende. In einer moderierten Trainingseinheit vermitteln die Stützpunkt-

trainer lerneffiziente und motivierende technisch-taktische Basiselemente des Fußballs. Alle Trainingsformen sind praxiserprobt und so ausgesucht, dass die Vereinstrainer sie leicht in das eigene Training einbauen können. Auch der Erfahrungsaustausch kommt nicht zu kurz. Alle Teilnehmer erhalten eine hochwertige DFB-Broschüre.

Ansprechpartner

Für Fragen stehen die Stützpunkttrainer zur Verfügung.

Infos bei DFB-Stützpunkt-Koordinator
Markus Schmid, markus.schmid@dfb.de

INFOABENDE

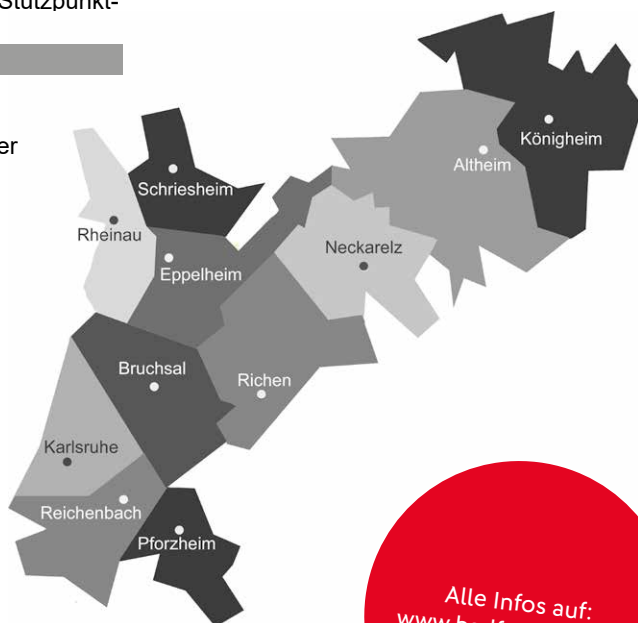
Termine:

Je ein Montag im Mai und Oktober

Kosten: keine

DFB-Stützpunkte in Baden

- SV Königheim
- VfB Altheim
- SpVgg Neckarelz
- TB Richen
- ASV/DJK Eppelheim
- SV Schriesheim
- SC Rot-Weiß Rheinau
- 1. FC Bruchsal
- KIT Sportclub
- TSV Reichenbach
- SV Kickers Pforzheim



Alle Infos auf:
www.badfv.de/talente

Alle Infos auf:
www.badfv.de/feriencamp

bfv-ENSINGER-SOMMERCAMP

Zielgruppe

Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2005
– 2011, Feld- und Torspieler

Umfang und Organisation

Fünftägiges Fußball-Feriencamp in der
Sportschule Schöneck

Inhalte

Fußballspiele, Technik-Trainingseinheiten,
Streetsoccer, 4-gegen-4, Fußballtennis
und Beachsoccer, DFB-Fußball-Abzeichen
und viele weitere Ball- und Geländespiele,
Schwimmen, Kegeln und ein bunter Abend

Anmeldung: www.badfv.de/feriencamp

Termin: 09.08. – 13.08.21

IMPRESSUM

Herausgeber: Badischer Fußballverband e.V.,
Sepp-Herberger-Weg 2, 76227 Karlsruhe

Verantwortlich: Uwe Ziegenhagen, Geschäftsführer
Tim Schmeckenbecher, Abteilungsleiter Qualifizierung

Redaktion und Layout: Annette Kaul, Abteilungsleiterin Öffentlichkeitsarbeit

Fotos: bfv, DFB

HINWEISE

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir die männliche Schreibweise. Diese gilt als Synonym für jedes Geschlecht. Männliche, weibliche und diverse Personen sind gleichberechtigt angesprochen. Darauf weisen wir hiermit ausdrücklich hin.

Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Aktuelle Infos immer auf www.badfv.de.



**DU MACHST ES FAIR.
SELBSTFAIRSTÄNDLICH.**

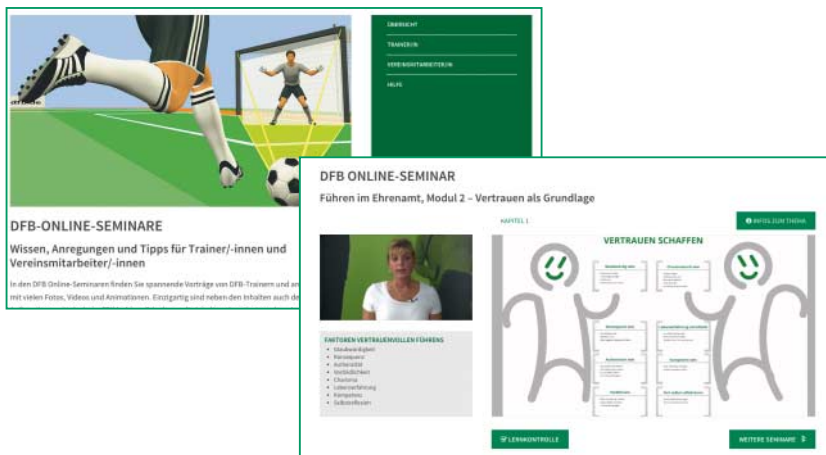


**DAS
ORIGINAL**



ONLINE-SEMINARE – DIE LIZENZ ZUM BESSERWISSEN

FÜR TRAINER/INNEN UND VEREINSMITARBEITER/INNEN



In den frei zugänglichen und kostenlosen DFB-Online-Seminaren finden Sie motivierende Vorträge von DFB-Trainern und anderen Experten/innen mit vielen Fotos, Videos und Animationen. Einzigartig ist neben den Inhalten auch deren Aufbereitung mittels dreier „Bildschirme“, auf denen die Inhalte präsentiert werden, die Referentin oder der Referent zu sehen ist und Schlüsselbegriffe zum Thema gezeigt werden. Zudem kann das Gelernte zum Ende des Seminars mit Hilfe eines kleinen Tests überprüft werden.



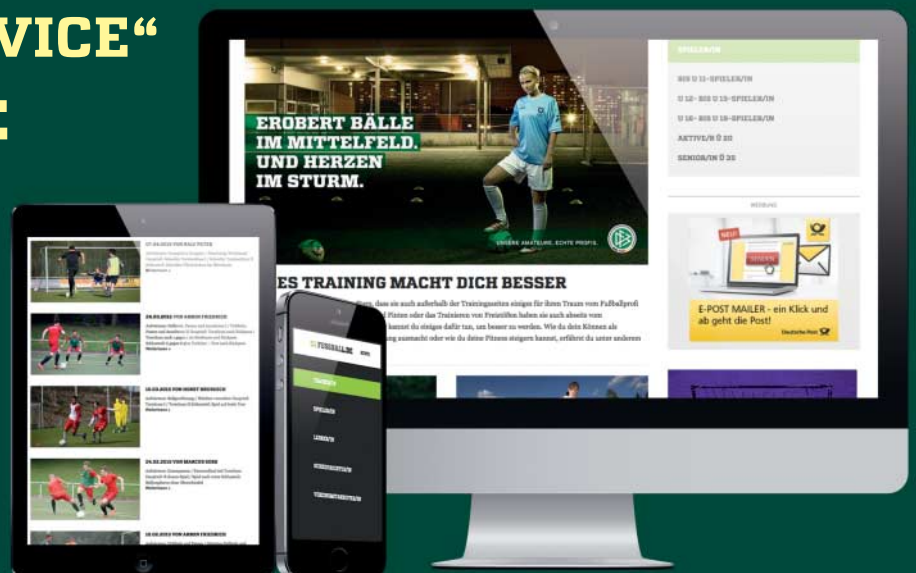
Otto-Fleck-Schneise 6 • 60528 Frankfurt/Main • www.dfb.de • www.fussball.de
Deutscher Fußball-Bund • Abteilung Trainer Aus-, Fort- und Weiterbildung

MEHR INFORMATIONEN:



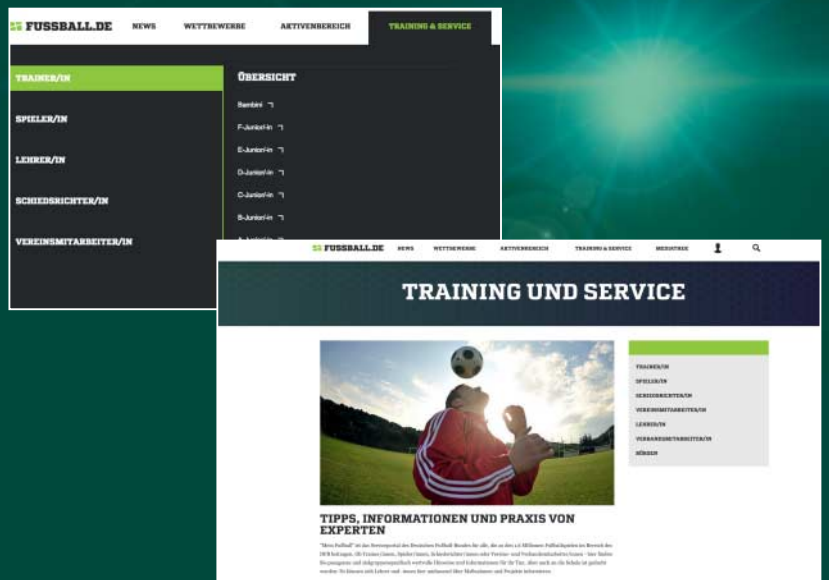
„TRAINING & SERVICE“ AUF FUSSBALL.DE

Das Serviceportal
des DFB!



TRAINING UND SERVICE

„Training & Service“ auf FUSSBALL.DE ist das Serviceportal des Deutschen Fußball-Bundes für alle, die zu den jährlich rund 1,6 Mio. Fußballspielen im Bereich des DFB beitragen: Ob Trainer/innen, Spieler/innen, Schiedsrichter/innen oder Vereins- und Verbandsmitarbeiter/innen – hier finden Sie passgenau und zielgruppenspezifisch wertvolle Hinweise und Informationen für Ihr Tun. Aber auch an die Schule ist gedacht worden: So können sich Lehrerinnen und Lehrer umfassend über Maßnahmen und Projekte informieren.



TRAINIEREN MIT KINDERN IM „GOLDENEN LERNALTER“

Der Begriff des „goldenen Lernalters“ hat jeder Trainer schon D-Zustimm: „Was ist denn golden? Doch was versteht sich darunter? Die Kinder sind in einem Alter, in dem sie großen Interesse an neuen Fußballspielen erlernen und besonders gerne lernen. In diesem Alter ist das Gehirn besonders empfänglich für neue Informationen und es ist relativ leicht, neue Verhaltensweisen zu erlernen. Dies ist das „goldene Lernalter“ der Kinder, das im Alter von 6 bis 12 Jahren liegt. In diesem Alter ist das Gehirn besonders empfänglich für neue Informationen und es ist relativ leicht, neue Verhaltensweisen zu erlernen. Dies ist das „goldene Lernalter“ der Kinder, das im Alter von 6 bis 12 Jahren liegt.

... MIT TRAINING ONLINE

Alle zwei Wochen veröffentlichen DFB-Trainer fertige Trainingseinheiten für die Kollegen/innen an der Basis – abgestimmt auf jede Altersklasse. Und im Archiv stehen hunderte Trainingseinheiten zum Download bereit.

ERBERT BÄLLE IM MITTELFELD. UND HERZEN IM STURM.

Jedes Training macht dich besser. In jeder Woche gibt es ein Training, das dir ein bisschen mehr über das Training zeigt. In jeder Woche gibt es ein Training, das dir ein bisschen mehr über das Training zeigt. In jeder Woche gibt es ein Training, das dir ein bisschen mehr über das Training zeigt.

TRAINER/IN ...

Als Trainer/in im Amateurbereich müssen Sie ein wahres Multitalent sein! Sie tragen nicht nur die sportliche Verantwortung, sondern organisieren auch den „ganzen Betrieb“ drumherum. Sie entscheiden, motivieren, planen, kommunizieren, müssen Vertrauen gewinnen – aber auch sportliche und persönliche Krisen meistern. Zur Bewältigung dieser Herkulesaufgabe finden Sie – nach Altersklassen sortiert – hilfreiche Informationen und praktische Trainingstipps!

TRAININGSEINHEITEN

Alle zwei Wochen veröffentlichen DFB-Trainer fertige Trainingseinheiten für die Kollegen/innen an der Basis – abgestimmt auf jede Altersklasse. Und im Archiv stehen hunderte Trainingseinheiten zum Download bereit.

SPIELER/IN

Jede/r Spieler/in kann einiges dafür tun, um besser zu werden! Auch Stars haben Dribblings und Finten abseits vom Trainingsgelände für sich geübt. Wie jeder sein Können verbessern kann, was eine gesunde Ernährung ausmacht oder wie man seine Fitness steigern kann, ist in dem Subportal nachzulesen oder in Videos zu sehen.

VEREINSMITARBEITER/IN

ES IST EINE EHRE. KEIN AMT.

Unsere Amateure. Echte Profis.

Rund 1,7 Mio. Ehrenamtliche investieren jährlich 120 Mio. Arbeitsstunden für ihren Verein. Sie erhalten in unserer Online-Vereinsberatung jede Menge Tipps, Videos, Praxishilfen und Downloads!

SCHIEDSRICHTER/IN

DAS HANDSPIEL IN ALL SEINEN FACETTEN

Was ist ein Handball? Oder eine Hand? Gibt es viele Facetten? Handball ist ein Teamspiel, das viele Facetten hat. Handball ist ein Teamspiel, das viele Facetten hat. Handball ist ein Teamspiel, das viele Facetten hat.

Circa 75.000 Schiedsrichter/innen sind Woche für Woche im Einsatz. Eine Tätigkeit, die absoluten Respekt verdient. Um Ihnen die Schiedsrichterei zu erleichtern, finden Sie hier interessante und wertvolle Tipps von Abseitschulungen bis zu Maßnahmen zur Konfliktlösung.

LEHRER/IN

CHAMPIONS LEAGUE

Organisation – Kastenfeld

Praktische Hinweise

- Die Themenkomplexe von dem „großen Fußball“ werden in der Schule...
- Die Themenkomplexe von dem „großen Fußball“ werden in der Schule...

Ob Fort- und Weiterbildungen, Stundenbeispiele für den Sportunterricht, Wettbewerbe im außerunterrichtlichen Schulsport oder Aktionen für die ganze Schule – in diesem Subportal werden Ihnen informative Maßnahmen und Projekte vorgestellt.

